Millheim Journal

Wird herausgegeben jeden Donnerstag.

Walter & Deininger,
Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr,
Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:
Zweiter Stock, Musser's Gebäude,
Millheim, Centre Co., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. — R. A. Bumiller, Editor.

51. Jahrgang) Millheim, Pa., den 16ten August, 1877. (Nummer 32.

Bedingungen.

	1 Woche.	2 Wochen.	1 Monat.	3 Monat.	6 Monat.	1 Jahr.
1 Quadrat,	1,00	2,00	2,50	4,00	6,50	[illegible]
2	2,00	3,00	4,00	6,00	8,00	[illegible]
¼ Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	16,00	[illegible]
½ „	8,00	12,00	15,00	25,00	35,00	[illegible]
1 „	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00	[illegible]

Administrators und Executors Na[...] ten $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 [...] $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeig en [...] 10 Cent eine Linie für die erste Ei[...] lung und 5 Cent eine Linie für die [...] genden Insertionen.

THE NEW
HOME

Sewing Machine
WAS AWARDED THE
FIRST PREMIUM!

At the Centennial Exhibition, 1876, and has always carried off the highest honors wherever exhibited.

A COMPACT, SIMPLE, DURABLE, Light Running and EFFICIENT "LOCK STITCH" MACHINE. ADAPTED to the WANTS of EVERYBODY. The HOME SEWING MACHINE was Perfected eight years since by the aid of the best inventive talent and Mechanical Skill. It COMBINES all the Essential Parts of a FIRST CLASS MACHINE, is SIMPLE in CONSTRUCTION, SUPERIOR in Strength and Beauty, contains less Working Parts and is Capable of DOING a wider range of Work than other Sewing Machines. It will RUN for years without COSTING ONE CENT for REPAIRS. In the Manufacture of this MACHINE the Very Best Materials are USED. ITS WEARING PARTS are HARDENED, and the Mechanism has been CONSTRUCTED with the special view of producing an Easy Running, DURABLE, and almost NOISELESS MACHINE, adapted EQUALLY WELL for Coarse or fine THREAD, COTTON, SILK or LINEN, SEWING from the Lightest Muslins to Beaver Cloth and LEATHER. Such Confidence is FELT in the INTRINSIC MERITS of the HOME SEWING MACHINE that every MACHINE is fully

Warranted for Five Years.

LIVE AGENTS wanted in localities where we are not represented.

Send for prices, and samples of work done on the HOME, or call at any of our offices.

JOHNSON, CLARK & CO.,
30 Union Square, New York.
564 Washington Street, Boston, Mass.
111½ Second Ave., Pittsburgh, Pa.
141 State Street, Chicago, Ill.
21 South 5th Street, St. Louis, Mo.
17 New Montgomery St., San Francisco, Cal.

Vollkommenheit
zuletzt erreicht!
Das Probe sichert ihre Popularität allerwärts.

White Shuttle
Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffschen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffschens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffschens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
358 Euclid Avenue,
Agenten verlangt. Cleveland, O.

Leben, Wachsthum, Schönheit.

London Haarfarbe Wiederhersteller.

Keine Farb, macht harte Haare sanft und seidenartig; reinigt den Skalp von allen Unreinigkeiten, macht das Haar wachsen, wo es ausgefallen oder dünn geworden ist.

Kann mit der Hand angewendet werden, da es weder die Haut färbt, noch Flecken auf dem feinsten Linnen macht. Als Haarmittel ist es das vollkommenste, welches die Welt jemals hervorgebracht. Das Haar wird erneuert und gestärkt und ihm seine natürliche Farbe ohne Anwendung von mineralischen Substanzen zurückgegeben.

Seit Einführung dieses wahrhaft werthvollen Präparats in diesem Lande, war es das Wunder und die Bewunderung von allen Klassen und hat sich als der einzige Artikel bewährt, welcher absolut und ohne Fehl grauen Haaren ihre natürliche Farbe wiedergibt, ihnen Gesundheit, Weiche, Glanz und Schönheit verleiht und Haar auf Kahlköpfen von dessen ursprünglicher Farbe erzeugt.

Dieser schöne und wohlriechende Artikel ist in sich selbst complet, keine Abwaschung oder Vorbereitung vor seinem Gebrauch oder irgend sonst etwas ist nöthig, um die gewünschten Resultate zu erzielen.

75 Cents per Flasche.

Man sende Bestellungen an Dr. Swayne & Sohn, 330 North Sechste Straße, Philadelphia, Pa., alleinige Eigenthümer.

Verkauft bei allen Druggisten.

Die Lunge!

Schwindsucht.

Diese aufreibende und gefährliche Krankheit und deren vorausgehende Symptome, vernachlässigter Husten, Nachtschweiß, Heiserkeit, Zehrfieber—werden permanent geheilt durch „Dr. Swayne's Compound - Syrup von wilden Kirschen."

Bronchitis—Ein Vorläufer der Lungenschwindsucht, ist charakterisirt durch Catarrh oder Entzündung der Schleim-Membrane der Luft-Passage, mit Husten und Auswurf, kurzem Athem, Heiserkeit und Schmerzen in der Brust. Für alle bronchiolen Affectionen, wehen Hals, Verlust der Stimme, Husten, ist

Dr. Swayne's
Compound Syrups von Wilden Kirschen,
ein Hauptmittel.

Bluten oder Blutspeien mag von der Larynx, Trachia, Bronchia oder der Lunge herrühren und aus verschiedenen Ursachen stammen, als da sind übergroße Körperliche Anstrengung, Plethora oder Vollheit der Gefäße, schwacher Lunge, Ueberanstrengung der Stimme, unterdrückter Ausleerung, Verstopfung der Milz oder Leber, 2c. 2c.

Dr. Swayne's Compound Syrup von Wilden Kirschen

trifft das Übel an der Wurzel, indem er das Blut reinigt, der Leber und der Nieren ihre gesunde Thätigkeit zurückgibt und das Nervensystem stärkt.

Er ist das einzige wirksame Mittel gegen Blutung, Bronchiale und alle Lungenkrankheiten. Schwindsüchtige und solche, die zu schwacher Lunge prädisponirt sind, sollten nicht verfehlen, dieses große vegetabilische Heilmittel anzuwenden.

Seine wunderbare Kraft, nicht blos über Schwindsucht, sondern über jedes chronische Leiden, wo eine allmähliche alterative Aktion nöthig ist, ist bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten loose, der Nachschweiß vermindert sich, der Schmerz läßt nach, der Puls kehrt zu seinem natürlichen Status zurück, der Magen wird in seiner Kraft, Nahrungsmittel zu verdauen und zu assimiliren, gestärkt und jedem Organ wird ein besseres und reineres Blut zugeführt, aus welchem sich neues recreatives und plastisches Material bildet.

Bereitet ganz allein von

D. Swayne & Sohn

330 North-Sechste Straße, Philadelphia.
Verkauft von allen prominenten Druggisten.

Juckende Hemorhoiden

Hemorhoiden, Hemorhoiden,
juckende Hemorhoiden,
positiv geheilt durch den Gebrauch von

Swayne's Salbe

Heimathliches Zeugniß.

Ich war schlimm behaftet mit einer der lästigsten aller Krankheiten, Pruritus und Prurigo oder gewöhnlich bekannt als juckende Hemorhoiden. Das Jucken war zu Zeiten fast unerträglich, verstärkte sich durch Kratzen und that nicht selten sehr weh. Ich kaufte eine Schachtel von „Swayne's Salbe"; ihr Gebrauch verschaffte mir rasche Erleichterung und erzielte in kurzer Zeit eine perfekte Kur. Jetzt kann ich ungestört schlafen und möchte ich allen, die an dieser lästigen Krankheit leiden, rathen, sich sofort „Swayne's Salbe" zu verschaffen. Ich habe fast unzählige Mittel probirt, ohne permanente Hilfe zu finden.

Joseph Christ,
(Firma Roedel & Christ)
Stiefel- und Schuhhaus, 344 Nord Zweitee Straße, Philadelphia.

Hautkrankheiten

Swayne's Alles heilende Salb, ist ebenfalls ein Specificum für Ringwurm Krätze, Salzfluß, Grindkopf Erysipelas, Barbiers-Krätze, Pimpeln und alle Hautausschläge. Vollkommen sicher und harmlos selbst für das zarteste Kind. Preis 50 Cents. Wird bei Empfang des Preises überall hin per Post verschickt.

Verkauft bei allen prominenten Druggisten.
Einzig und allein präparirt von

Dr. Swayne & Sohn,
330 Nord-Sechste Straße,
Philadelphia.
Alleinige Eigenthümer und Fabrikanten von

Swayne's Panacea,

Weltberühmt wegen ihrer merkwürdigen Kuren von Scrofula, Merkurial und Syphilitischen Leiden und in Fällen, wo das syphilitische Gift der Eltern bei Kindern Syphilis oder Scrofula verursacht. Nichts hat sich jemals so wirksam erwiesen, alle Spuren dieser gefährlichen Uebel und aller Krankheiten, die aus

Unreinigkeit des Blutes

entstehen, zu vertilgen.

Beschreibt die Symptome bei allen Mittheilungen und addressirt euere Briefe an Dr. Swayne & Sohn, Philadelphia. Für Rath wird nichts berechnet. Per Expreß an irgend welche Addresse geschickt.

Bellefonte Markt.

Weißer Weizen	1	50
Rother Weizen	1	50
Roggen		55
Welschkorn		50
Hafer		30
Gerste		50
Klee Saamen	6	00
Grundbeeren		35
Eier		10
Schmalz		10
Schinken		12
Seiten		10
Talg		7
Butter		20
Lumpen		2
Gyps		10,00

Mifflinburg Markt.

Butter		16
Eier		12
Weizen	1	50
Korn		60
Welschkorn		50
Hafer		35
Gerste		
Tymoty Heu	15	00
Klee "	12	00
Kalbfleisch	8 bis	10
Schinken		14
Seiten		8
Schmalz		10
Kleesaamen	8	00
Tymothysaamen	1	25
Flachssaamen	1	40

Millheim Markt.

Weizen	1	25
Welschkorn		50
Roggen		56
Hafer		30
Gerste		50
Tymothy-Saamen		
Flachs-Saamen		
Klee-Saamen		
Butter		14
Schinken		15
Seiten		10
Kalbfleisch		8
Eier		10
Kartoffeln		40
Schmalz per Pfund		9
Talg " "		7
Seife per Pfund		7
Getrocknete Aepfel per Pfund		4
Getrocknete Pfirsching per Pfund		12
Getrocknete Kirschen " "		5

Edward Plott's
Stern
Parlor Orgel

Übertrifft in Ton und Kraft jede Pfeifen Or.
Gibt allgemeine Satisfaction

Durch geschickten Gebrauch der Griffe und des Patent Knie Schwelles wird die Musik der menschlichen Stimme angepaßt, und ordnet dieselbe von der weichsten, flötenartigen Note zur

Der Eigenthümer hat seit vielen Jahren die Unvollständigkeit und Fehler der Pfeifen Orgeln vorsichtig und genau eobachtet, und richtete seine praktische Erfahrung auf die Verbesserung solcher Fehler und seine Experimente haben eine Produktion von einer Qualität des Tones ergeben, welche so nahe kommt zu der

Pfeifen Orgel Qualität

Charles Meyen u. Co,
einzige
Deutsche Anzeige-Agentur
für die gesammte deutsch-amerikanisch Presse,
87 Park Row u. 145 Nassau Str.
New-York,
etablirt seit 1857,
besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen, Personal-Aufforderungen 2c. für
alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,
owie in Deutschland und allen Ländern Europa's.

Mannbarkeit.

Wie verloren und wieder gewonnen.

Eine Abhandlung über die radikale Heilung von Onanie und Selbstbefleckung.

Soeben herausgegeben, eine neue Ausgabe von Dr. Culverwell's Vorlesung über die radikale Heilung von Pollutionen oder Samenschwäche, geistige und körperliche Schwäche, Hindernisse zum Heirathen, 2c., hervorgebracht durch Selbstbefleckung und geschlechtliche Ausschweifungen. Die schrecklichen Folgen dieses Lasters sind in dieser berühmten Brochüre zur Warnung der Jugend mit Meisterschaft geschildert, und der einzige sichere Weg angegeben, auf welchem eine vollständige Heilung, ohne den Gebrauch gefährlicher innerlicher Medizinen, erzielt werden kann.

Alle, alt und jung, welche an Nervenschwäche, Niedergeschlagenheit, Impotenz oder Pollutionen, und den tausend traurigen Folgen geschlechtlicher Ausschweifungen leiden, sollten diese Schrift mit Sorgfalt studiren.

Um ihr die weitmöglichste Verbreitung zu verschaffen, wird dieselbe bei Empfang von 6 Cents in Poststamps postfrei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

The Culverwell Medical Company,
41 Ann St., New York, Post Box 4586.

J. Zeller u. Sohn,

Nr. 6. Brockerhoff Row,
Bellefonte, Pa.
Händler in
Medicinen, Toilet Arti
Drugs, &c.

Ein volles Lager Waaren bester Qualität immer auf Hand. Gemsen Häute für 10 Cents und aufwärts. Kutschen Schwämme 15Cents und auswürts. Wir ersuchen höflich um die Kundschaft des Publikums.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

"Vereinigte Staaten Briefsteller" in deutsch englischer Verfassung, oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnißen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Auffäße, Urkunden, u. s. w. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion nebst einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten. Neunzehnte Auflage. In gutem Einbande mit 528 Seiten. Preis $1.50.

"Der vollkommene amerikanische Geschäftsmann." Ein Hand- und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

"Führer im Geschäftsleben." Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken, englisch und deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Von Heinrich Ginal mit 200 Seiten und gut eingebunden.

Die wandelnde Seele, das ist: Gespräche der wandelnden Seele mit Adam Noah und Simon Cleophas; enthaltend die Geschichte von Erschaffung der Welt an bis zu und nach der Verwüstung Jerusalems. Herausgegeben von Johann Philipp Schabalie, mit 442 Seiten, in gutem Einbande. (Ein sehr erbauendes Werk, das angenehm zu lesen ist.)

"Oehlschläger's englisch deutsches und deutsch englisches Taschen Wörterbuch" nebst Angabe der englischen Aussprache mit deutschen Buchstaben und deutschen Tönen. 700 Seiten und schöner Einband. Preis $1.50.

"Vereinigte Staaten Kochbuch, mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältniße und Produkte Amerika's, von Wm. Vollmer. 165 Seiten.

"Vollständiges deutsch englisches Vereinigten Staaten Kochbuch. Ein Hand- und Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche oder Anweisung zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen und Getränke, von Wm. Vollmer mit 165 Seiten.

"Amerikanisches Gartenbuch oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau, sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben, und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältniße von Friedrich Clarner. 550 Seiten, schön gebunden.

"Westentaschen Volks-Liederbuch." Ein unterhaltendes kleines Gesangbuch mit 256 Seiten.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-Obst-und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst-und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten 2c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englich), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsäße, Urkunden 2c. nebsteiner Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englich. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als diese deutsch-engliche Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eidwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung und Anschauung des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Vollständiges Deutsches Vereinigte Staaten Kochbuch. Ein Hand-u. Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche oder: Anweisung zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen Getränke, Bäckereien, Gefrorenem 2c. und faßlicher Anleitung im Spicken, Dressiren des Geflügels, Tranchiren, Einfassen der Schüsseln, Serviren der verschiedenen Speisen und Getränke, sowie im Einmachen verschiedener Früchte. Mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse u. Produkte Amerika's. Von Wm. Vollmer, früher Hauptkoch in verschiedenen großen Hotels Europa's jetzt Restaurateur des Union-Clubs in Philadelphia. Gebunden. Preis 50 Cents.

Führer im Geschäftsleben. Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken. Englisch u. deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Herausgegeben von Heinrich Ginal, Lehrer der englischen Sprache in Philadelphia. Gebunden. Preis nur 75 Cents.

Das Buch gibteine vortreffliche Anweisung zur Ueberwindung der Schwierigkeiten, welche sich Geschäftsleuten bei dem Gebrauch der englischen und deutschen Sprache entgegenstellen. Mann kann aus dem Buche die richtige Ausdrucksweise erlernen und findet darin kurze Erzählungen, Reden u. s. w. zum Uebersetzen für welchen Zweck ein Wörterbuch angefügt ist. Das Buch ist für das amerikanische Geschäftsleben in jeder Beziehung praktisch. Die Auslage von 75 Cents wird jedem Käufer hundertfältig zurückvergütet.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik-Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine.

Zweiter Band.—Erstes Heft: Nr. 4. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklebre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnaben; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 10. Immer mehr; Nr. 11, Abendständchen; Nr. 12, Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutschen und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$	25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2	25
Partitur		50

Der vollkommene Amerikan. Geschäftsmann. Ein Hand und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel 2c. 2c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

illustrirte Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

Die darin enthalten Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkunde und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plödterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinger, Milwaukee, Wis.

Ein Grillenscheucher!
Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schäbig.

Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

Frater Jocundus

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis.

Neue Gedichte
von
George Herwegh.
Herausgeben nach seinem Tode.
Preis:

Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscription zum Besten der Familie des verstorbenen Freiheits-Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen belebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Vick's illustrirte Preis Liste.

Fünfzig Seiten — 300 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erd und die Art und Weise dieselben zu wachsen. Alles für eine zwei Cent Brief marke. In Deutsch und Englisch druckt.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Vick's
Blumen-und Gemüse-Garten,

Ist das allererste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte feiner Abbildungen, und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier: $1.00 in eleganter Leinwand. In Deutsch und Engger.

Adressire: **James Vck, Rochester, N. Y.**

Vick's
Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 300 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen-und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Adam Hoy,
deutscher Advokat,
Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Välley.

C. T. Alexander. C. M. Bower.

Alexander u. Bower,
Rechts-Anwälte.
Bellefonte, Penna
Office in Garmans neue Gebäuden

D. S. Keller,
Rechts-Anwalt,
Belefonte, Pa.
Office nächst Thüre zur Centre Co BankCompany.

Ein Nachtwächter als Monument.

Ein Studentenstreich.

Eine nicht geringe Zierde der Universitätsstadt, in der ich meine Studien vollendete, war das große Reiterstandbild eines längst verstorbenen Landesfürsten, das ein berühmter Künstler aus Erz geformt hatte. Es stand in der Mitte eines kleinen Platzes, der sich wie eine Nische in die Häuserreihen einer langen Straße einfügt, in der sich die Universität, des Bibliotheks gebäudesund außerdem noch verschiedene öffentliche Gebäude befanden, was zur Folge hatte, daß der Verkehr in dieser Straße ein sehr geringer war, bei Nacht aber nur höchst selten der Schritt eines einsamen Passanten momentan die tiefe Stille unterbrach.

Der tolle Streich, den einige Studenten einst Nachts in dieser Straße auszuführen gedachten, war daher genau betrachtet, gar kein so großes Wagniß, als es auf den ersten Blick scheinen mochte. Es handelte sich zwar um nichts geringeres, als eine Ersteigung des Reiterstandbildes und um einen Ritt auf dem erzenen Rosse, wozu sich in der fidelen Laune eines Kneipabends einer meine Comilitionen verpflichtet hatte, aber eine Störung hatten wir dabei nicht zu befürchten, da wir wohl wußten, daß der Nachtwächter, dessen Obhut jenes Revier anvertraut war, um diese Stunde bereits in einer windstillen Ecke in den Armen des Traumgottes zu ruhen pflegte.

Mit einer Leiter ausgerüstet brachen wir auf und erreichten ungehindert das Monument, dessen Besteigung sofort begann. Zwei Minuten später hatte sich Nauman— so hieß der kühne Kletterer— gewandt auf das Roß hinaufgeschwungen und saß triumphirend hinter der majestätischen Gestalt des Monarchen, bei dem er sich höflich wegen der Störung seiner Nachtruhe entschuldigte, ihm ein Cigarre offerirte und in sprudelndem Humor noch eine Menge Allotria trieb, welche zwar die Erzfigur regungslos über sich gehen ließ, die aber genügt hätten, unseren guten Naumann in den Augen des löblichen Universitätsgerichts zu einem grundschlechten, ja staatsgefährlichen Subjekt zu stempeln, vor dessen Ruchlosigkeit die menschliche Gesellschaft nicht früh genug durch Gitterstäbe und dergleichen interessanten Erfindungen geschützt werden könne.

Das „Auge des Gesetzes" schlief indessen; aber nichtsdestoweniger schwebte die Hand der strafenden Gerechtigkeit schon dicht über dem Haupte des Frevlers.

Ich weiß nicht wer diesen Vorschlag gemacht— aber kaum ausgesprochen, war er auch schon ausgeführt. Die Dunkelheit kam uns zu Statten. Leise mit der Leiter uns zurückziehend, waren wir hinter der nächsten Straßenecke verschwunden und hatten uns dort so postirt, daß wir den Platz mit dem Denkmal bequem übersehen konnten, ohne daß Naumann eine Ahnung von unserem perfiden Rückzuge hatte. Erst als seine Späße nicht mehr wie früher unser fröhliches Lachen accompagnirte, wurde er aufmerksam, sah nach und entdeckte nun bald, daß er allein und der Rückzug ihm abgeschnitten sei. Gleichwohl verhielt er sich noch eine Zeitlang ruhig, da er glaubte, wir würden den Scherz nicht so weit treiben, ihn länger als einige Minuten in seiner erhobenen Stellung zu lassen. Wer aber nicht wiederkam, waren wir, u. Naumann riß endlich die Geduld. Seine heitere Laune war dahin und in einer Fluth von Verwünschungen machte er seinem Unmuthe Luft und rief endlich, als wir immer noch nicht kamen, laut um Hülfe.

Und die Hülfe kam, freilich in Gestalt eines Mannes, den Naumann durch sein Hülferufen nicht herbeiholen wollte. Beflügelten Schrittes, zornig, daß man ihn im Schlafe gestört, erschien der Nachtwächter, der uns allen wohlbekante „Franz!" auf der Scene. Aber so durchdringend er seinen Blick durch die Dunkelheit schweifen ließ, er entdeckte doch den Ruhestörer nicht sofort, weil er ihn überall nur nicht dort suchte wo er sich befand.

Endlich aber erblickte er ihn.

„Ein Fluch!" sprudelte von den Lippen des erzürntern Wächters. „Warum schreien Sie so? Wollen Sie gleich stille sein? Wollen Sie gleich herunterkommen?"

„Das Wollen ist Nebensache," jammerte Naumann, „wenn ich nur könnte."

„Warum können Sie nicht," donnerte es von unten. „Wenn Sie hinaufkommen konnten, dann müssen sie auch herunterkommen können. Herr, ich rathe Ihnen, mißbrauchen Sie nicht etwa meine Geduld, sonst—"

„Nun so stellen Sie die Leiter her, auf der ich heraufkommen bin!"

„Eine Leiter?"

„Ja wohl eine Leiter," erwiederte Naumann, bei dem der Schalk schon wieder die Oberhand gewann. „Sie glauben doch nicht, daß ich heraufgeflogen bin?"

„Wo ist die Leiter?" inquirirte Franz weiter am Boden herumspähend.

„Wo mag sie sein? weg ist sie und mir bleibt nichts übrig, als durch einen kühnen Sprung —"

„Herr, zum Teufel, halten Sie ein!" rief der Wächter, entsetzt bei Seite springend. „Sie werden mir doch nicht auf den Kopf springen wollen? Verhalten Sie sich nur ruhig, ich hole schnell eine Leiter— verhalten Sie sich aber ja ruhig und stören Sie die Leute nicht im Schlafe durch Ihr dummes Geschrei—"

Der Nachtwächter verschwand nach der Seite hin, von der er gekommen, und von der entgegengesetzten Seite tauchten wir im Dunkel auf. Einige leise Worte benachrichtigten ihn von unserer Anwesenheit, die Leiter wurde angelegt und im nächsten Moment befand er sich in unserer Mitte.

Wir zogen uns wieder auf unseren Beobachtungsposten zurück, wo wir Naumann rasch beruhigten als er hörte, daß wir es darauf abgesehen hätten, dem Wächter einen Possen zu spielen.

Dieser ließ nicht lange auf sich warten. Pustend kam er herbeigerannt, eine lange Leiter hinter sich schleppend, welche er an dem Monument anlegte. „So, nun steigen Sie herunter!—Nur schnell!—He, Sie da oben, Sie sind wohl eingeschlafen? Hören Sie nicht? Soll ich etwa selbst hinaufsteigen und Sie holen? Da soll doch gleich ein Million — — — — na wart, mein Kerlchen, Dich hole ich—"

Und er begann hurtig die Leiter empor zu klettern.

„Hört' mal, Jungens," flüsterte Naumann, „Ihr habt mich reinfallen lassen, ich bin dort oben in Todesangst gewesen —nun ist es nicht mehr als billig, daß Ihr mich entschädigt. Den Mann dort oben auf der Leiter überlaßt Ihr mir."

„Er sei Dein! Er sei Dein!" tönte es in der Runde, und ohne ein Wort zu erwiedern, schlich Naumann zu der Leiter. Der Wächter hatte die letzte Stufe derselben erstiegen, und da er den Gesuchten nicht sah, glaubte er, daß er sich auf der andern Seite hinter dem Rosse verborgen habe, und ging fluchend um dasselbe herum, in der festen Ueberzeugung, dort den Uebelthäter zu finden. Das war [der] Moment, auf den Naumann gewartet hatte. Ein kräftiger Stoß—die Leiter neigte sich zur Seite und fiel auf [das] Pflaster.

Ein donnerndes Bravo, dem schal[lendes] Gelächter folgte, belehrt den W[ächter] rasch über die Lage, in die er gera[then] war.

„Himmel — — —, wollen S[ie] gleich die Leiter wieder herstellen," [schrie] er, vorsichtig auf dem schmalen Ra[nde] des Piedestaals herumtrippelnd. „W[ol]len Sie sich ruhig verhalten? Wenn S[ie] sich nicht ruhig verhalten, verhafte [ich] Sie—"

„Mein lieber Franz," sprach Naumann, an den Fuß des Monuments tretend mit gravitätischer Würde, „mein lieber Franz, die Nürnberger hängen keinen, den sie nicht haben. Uebrigens gebe ich Ihnen den wohlgemeinten Rath, sich ruhig zu verhalten und nicht so zu schreien. Wollen Sie wohl ruhig sein? Wollen Sie wohl still oben sitzen bleiben? Wenn Sie nicht ruhig sind, dann werden Sie mich genöthigt sehen, Sie wegen nächtlicher Ruhestörung zu denunciren. Doch hoffe ich von Ihrer Einsicht, daß Sie es dazu nicht werden kommen lassen, und wünsche Ihnen daher freundlich eine gute Nacht!"

„Gute Nacht, Franz! Gute Nacht," und fort waren wir.

Der Nachtwächter tobte wohl noch eine volle Stunde, bevor er die Ueberzeugung gewann, daß ihm nichts übrig blieb, als sich in sein Schicksal zu ergeben. Erst gegen 5 Uhr Morgens, als die öde Gegend wieder etwas belebter wurde, befreite man ihn.

Zwei Tage später stand der Vorfall, mit großer Entrüstung geschildert, im Amtsblatt und ein Preis von — wenn ich nicht irre — 20 Gulden war auf unsern Kopf gesetzt.

Aber — wie Naumann gesagt hatte— die Nürnberger hängen Keinen, den sie nicht haben, und das Attentat gegen die Würde des Hüters der nächtlichen Ruhe blieb ungestraft und ungerächt.

Hundevertilgung.

In New York und Philadelphia wird gegenwärtig die Tödtung der überflüssigen Köter, und ihre Zahl ist groß, in großartigem Maßstabe betrieben. Es sind Hundefänger angestellt, die für die Einfangung eines jeden Hundes 50 Cents erhalten und ein gutes Geschäft machen, da sie jeden Hund aufgabeln der ihnen in den Weg kommt.

In New-York werden, wenn man eine ordentliche Partei zusammen hat, die Hunde in einen Käfig gethan und derselde in das Wasser versenkt, so daß die Köter ertrinken, aber in Philadelphia werden die Hunde durch Kohlengas getödtet und der Tod ist fast schmerzlos und erfolgt fast augenblicklich. Der Prozeß wird in einem kleinen Steingebäude vorgenommen, welches etwa 12 Fuß lang, 11 Fuß breit und 12 Fuß hoch ist. Dasselde enthält zwei Stockwerke und ist ganz luftdicht. Im oberen Stockwerke befinden sich zwei Oefen, in welchen vermittelst brennender Holzkohle das Gas erzeugt und durch lange Röhren, in welchem es sich abkühlt, in die untere Kammer geleitet wird, woselbst sich die dem Tode geweihten Hunde befinden. Die untere Kammer steht mit dem Hofe durch eine Glasthüre in Verbindung. Diese Thüre wird geöffnet und die Hunde stürzen willig in die Kammer, da sie glauben einen Ausweg aus ihrer Gefangenschaft gefunden zu haben. Sind alle in der Kammer, so wird die Thüre geschlossen, das Gas in die Kammer geleitet und in etwa einer Minute werden die Hunde bewußtlos, stoßen einen Schrei aus und fallen nieder. Am Montag Nachmittag wurden 135 auf diese Weise getödtet. Zuerst wurden 85 eingelassen. Durch ein kleines Fenster konnte man ihr Verhalten beobachten. Sobald das Gas eingelassen war, fing einer nach dem andern an zu stolpern, gab einen wimmernden Ton von sich und fiel bewußtlos nieder. In etwa einer Minute waren alle bewußtlos. Sie schienen nicht die geringsten Schmerzen zu verspüren, sondern plötzlich in Schlaf gefallen zu sein. Nach 8 Minuten wurde die Kammer geöffnet, gelüftet und die Hundeleichen durch eine Hinterthüre entfernt, so daß die 50 Leidensgefährten der Getödteten nicht einmal eine Ahnung von dem Schicksal ihrer Kameraden hatten.

Nachdem alle Spuren der stattgefundenen Massentödtung beseitigt worden waren, wurden die übrigen 50 Hunde ebenfalls hereingelassen und unschädlich gemacht.

Ein grauenerregendes Gerücht kommt von Osceola, Ark., welches sich hoffentlich nicht bestätigen wird. Dasselbe lautet, daß, als der Scheriff des genannten Städichens mit dem vergangenen Sonntag wegen eines ihm zur Last gelegten Mordes verhafteten Riley Covington dort eintraf, eine Rotte Weißer und Schwarzer sich der Person des Arrestanten bemächtigte und ihn auf folgende barbarische Weise ermordete: Der Gefangene wurde auf einen freien Platz geschleppt, wo man ihm Stricke um den Hals und die Füße band. Ein jeder der beiden Stricke wurde dann an einem Maulesel befestigt worauf man die Thiere nach entgegengesetzten Richtungen trieb bis sie den Unglücklichen buchstäblich in Stücke zerrissen hatten.

Das Journal.

Millheim, August 16. '77

R. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50. für ein Jahr.

Ein Volks- und Ernte Fest.

Wie bekannt, wurde Centre County durch Union eingeladen, dem Erntefest nahe Lewisburg beizuwohnen, welcher Einladung die Leute bei Tausenden nachkamen. Am Mittwoch konnte man vier große, lange Bahnzüge auf unserem neuen Riegelwege geben sehen, gefüllt mit einer Masse von heiter gestimmten Menschen, die sich mit ziemlicher Schnelle gegen Mifflinburg und Lewisburg wendeten. Mit Centre County kamen vier Cornet Bands. Die Anzahl der Passagiere in den vier Bahnzügen betrug 3270; Pennsvalley sah fast entvölkert an jenem Tage. Die Fahrt von Centre nach Union war überaus angenehm und reizend und kam ungefähr um 11½ Uhr Vormittags zu ihrem Ziele. Auf dem Picnicgrunde erwarte eine große Menge Leute die Ankommenden und alles bewegte sich gegen die Mitte des Grundes, woselbst sich Jedermann sofort über das Mittagessen hermachte. Die Anzahl der Leute auf dem Grunde ist 10,000 geschätzt, welcher Anschlag durchaus nicht zu hoch ist. Jedermann schien zufrieden und glücklich zu fühlen, sowie auch nicht die geringste unordentliche Störung bemerkt werden konnte. Die sechs anwesenden Musicbands, woron zwei von Union County waren gaben den Beiwohnern fort während von der feinsten Musik. Um 4½ Uhr verließen die Trains den Grund wieder, um in Zeit nach Hause zu kommen. Das ganze Unternehmen war ein glänzender Erfolg und was die Hauptsache ist, wurde durch angenehmes und schönes Wetter begünstigt.

Die reformirte Kirche in Rebersburg ist nun unter Dach. Wenn dieses Gebäude einmal ganz vollendet ist, wird es eine sehr geschmackvolle und schöne Kirche sein.

Der in dieser Gegend wohlbekannte Levi A. Miller, ist nun im Besitze eines Viertheiles von einer 50 Faß Oel-Grube in Elk City. Die Grube wurde erst neulich ausgegraben.

Der Centre Hall Reporter gibt die Hoffnung, den Riegelweg bis nach Centre Hall vollendet zu sehen, für die Gegenwart auf.

Mr. Jacob Harter, wohnhaft in diesem Städtchen, hatte neulich das Unglück ein Bein zu brechen, während er durch die Stube gieng. Der Fall ist für einen Mann von so hohem Alter ziemlich gefährlich, jedoch ist der Verunglückte, wie wir hören auf dem Wege der Besserung.

Ein Haushalt-Wort. — Herr H. J. Haid in Summit, Cambria Co., theilt uns mit, daß Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen in beinahe jeder Familie zu finden sind.

„Heiter ist das Leben," sagt ein altes Sprichwort.— Trübe und traurig ist es jedoch für den, der an Unverdaulichkeit leidet, mit sich und der Welt verfallen! Gebrauche Dr. August König's Hamburger Tropfen, reinige deinen Magen, stärke deine Constitution und du wirst neugeboren werden.

Die Theilungslinie.

In den Felsengebirgen soll ein Haus so gelegen sein, daß der auf einer Seite desselben fallende Regen nach dem stillen Ocean, während der andererseits fallende nach dem Atlantischen Meere hin abfließt. So giebt es auch Stellen im Leben, wo eine That das Gedeihen, die Gesundheit und Glückseligkeit in Unglück, Krankheit und frühen Tod verwandelt. In Amerika sterben jährlich viele Tausende an Schwindsucht, und doch wird Dr. Pierce's Medical Discovery (Goldene medicinische Entdeckung) eine völlige und dauernde Heilung dieser tödtlichen Krankheit bewirken, wenn sie in den Anfangsstadien derselben angewendet wird. Durch Regulirung und Reinigung des Blutes faßt sie das Uebel bei der Wurzel an. Wenn es mit Katarrh, raubem Hals und Heiserkeit verbunden ist, gebraucht man Dr. Sage's Catarrh Remedy (Katarrhheilmittel) in Verbindung mit der Discovery. Wenn die Leber starr und der Stuhlgang unregelmäßig ist, gebrauche man Dr. Pierce's Pleasant Purgative Pellets (angenehme Abführkügelchen.) In Bezug auf die Behandlung siehe "The People's Common Sense Medical Adviser," über 900 Seiten stark, $1.50. Man wende sich an den Verfasser, R. V. Pierce, Dr. med., Buffalo, N. Y.

Das Asthma geheilt.

Hallock, Illinois.

R. V. Pierce, Dr. med.

Werther Herr!—Ich hatte sieben Jahr am Asthma gelitten. Im verflossenen Frühling gebrauchte ich fünf Flaschen Ihrer Discovery (Entdeckung.) und während des Summers hatte ich keinen weiteren Anfall von Asthma. Im Herbst kam es wieder; ich begann Ihre Discovery einzunehmen und war bald wieder völlig davon befreit. Ich habe auch von Anderen gehört, die durch den Gebrauch Ihrer Discovery geheilt worden sind, und dennoch verschweigen sie es, daß diese Medicin gut für diese Krankheit ist. Ich weiß, daß nicht Anderes die Kur bewirkt haben konnte; denn ich habe keine andere Medicin eingenommen.

Achtungsvoll der Ihrige,

P. W. Craby.

Kirchenordnung.

Gottesdienst in der lutherischen Kirche, Aaronsburg, nächsten Sonntag Abend um halb 8 Uhr von Rev. J. Tomlinson, Pastor.

Gottesdienst in der M. E. Kirche nächsten Sonntag Abend durch Rev. G. W. Bouse.

Gestorben.

An Potters Mills, Annie, Tochter von John Wilkinson, im Alter von 25 Jahren, 5 Monaten und 3 Tagen.

Scheriff Verkauf.

Gemäß eines Writs von *Fieri Facias* herausgegeben von der Court der Common Pleas von Centre County und an mich gerichtet wird zum öffentlichen Verkauf ausgeboten auf dem Anwesen in Snow Shoe Township, am Dienstag, den 21ten August, 1877 um 1 Uhr Nachmittags, das folgend beschriebene, liegende Eigenthum des Vertheidigers, nämlich:

Jenes ganze gewisse Wohngebäude und Grundstück gelegen im Township von Snow Shoe, Centre County, Staat von Pensylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einem Pfosten nahe an der Landstraße, dann südlich 2°, westlich 265 Ruthen zu Steinen, dann nördlich 88°, westlich 89 Ruthen zu Steinen, dann nördlich 2°, östlich 278 Ruthen zum Pfosten, dann südlich 80°, östlich zum Anfangsplatze, enthaltend 151 Acker und 3½ Ruthen genaues Maas, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet eine Dampf Sägmühle, 6 Främ Wohnhäuser und andere Nebengebäude, und ist dasselbe Eigenthum beschrieben in der Urkunde, welche im Urkunden Buch "E" Seite 82 in der Office für Urkunden Aufzeichnung von Centre County eingetragen ist. Ausgenommen und zurückbehalten vom beschriebenen Anwesen, jenes ganze Stück Landes gelegen in Snow Shoe Township auf der südlichen Gabel von Beech Creek, begrenzt und beschrieben wie folgt. Anfangend an einem Pfosten am Rande des Mühlendammes von Wesley M. Holmes, dann nördlich 22°, östlich 8 Ruthen zu Steinen, dann nördlich 61°, westlich 56 Ruthen zu einem Pfosten, dann südlich 37°, westlich 8 Ruthen zu einem Peinbaume, dann südlich 48°, östlich 28 Ruthen zu einem Peinstumpen, dann südlich 72°, östlich 31 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 3 Acker und 80 Ruthen, mehr oder weniger, zusammen mit allen den Gebäuden und Verbesserungen, errichtet auf den gesagten 3 Acker und 80 Ruthen. Eingezogen, in Execution genommen und soll verkauft werden als das Eigenthum von W. M. Holmes.

July 30ten, 1877.

L. W. Munson,
Scheriff.

Scheriff's Verkäufe.

Gemäß der Sundry Writs von *Fieri Facias Levari Facias* und *Venditioni Exponas*, wird am Court Haus in Bellefonte am Samstag, den 25ten August 1877 um 1 Uhr Nachmittags zum öffentlichen Verkaufe ausgeboten werden, das folgend beschriebene, liegende Eigenthum der Vertheidiger, nämlich:

Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohnhaus gelegen in Harris Township (jetzt College), Centre Co. Pa. beschrieben wie folgt nämlich: Anfangend an einem Punkte auf der westlichen Linie der Wm. Jackson Bauerei, 64 4-10 Ruthen nördlich von John Coles Bauerei, dann südlich 43°, östlich 177 Ruthen zum öffentlichen Weg und der Linie des Factory Eigenthums, dann östlich durch gesagtes Fabrik Eigenthum und anderen Ländern zum östlichen Ecke von Wm. Jacksons Bauerei, dann nördlich 26½°, westlich 130 Ruthen zu einem Steine, dann nördlich 89½°, westlich 56 Ruthen zu einer weißen Eiche, dann südlich 50½°, westlich zum Anfangsplatze, enthaltend 45 Acker, mehr oder weniger und ist der nordöstliche Theil der Wm. Jackson Bauerei. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von William Jackson und Mary C. Jackson, seine Frau.

Ferner

Alle rechtlichen Ansprüche und Interessen des Vertheidigers in und zu dem folgend beschriebenen liegenden Eigenthum gelegen in Rush Township, Centre County, Penna., bekannt als Loydsville, angrenzend an das Borough von Philipsburg, begrenzt und beschrieben, wie folgt, nämlich: Anfangend am Ecke der Atherton und Jackson Straße, dann durch Jackson Straße 202 Fuß zur Caß Straße, dann durch Caß Straße 100 Fuß zur Linie der Lotte früher zu William Washburne gehörig, dann durch Linie derselben 202 Fuß zur Atherton Straße, dann durch dieselbe zum Anfangsplatze. Dieselben sind Lotten "G" & "N" im Plane des genannten Dorfes, wie aufgezeichnet in Centre County im "Miscellaneous" Buch D, Seite 352. Darauf sind errichtet drei Wohnhäuser, eines ein 2 stöckiges Främ Wohnhaus, gut aufgeführt, 18 bei 28 Fuß mit einer dazugehörigen Küche 16x18 Fuß; sowie ein anderes Haus, einstöckig 16x16 Fuß mit einer angefügten Küche; ein anderes Wohnhaus, einstöckig, 16x20 Fuß mit einer Wagenscheuer, Kohlhaus und anderen Nebengebäuden.

Ferner,

Eine andere Lotte gelegen wie vorerwähnt, anfangend am Ecke des Eigenthums, früher das Anwesen von Richard Atherton in Atherton Straße, dann nördlich 31°, westlich 180 Fuß zu einem anderen Grundstücke von J. R. McKinney, dann im rechten Winkel und durch die Linie von genannten Grundstücke, 201 Fuß zu einer Straße, dann durch die Straße 100 Fuß zur Linie von Land der Atherton Erben, dann durch die Linie von den Atherton Erben, 201 Fuß zum Anfangsplatze, mit 100 Fuß auf der Vorderseite gegen Atherton Straße und 201 tief. Darauf ist errichtet ein doppeltes Haus, 2 Stock hoch und gebaut aus Främ, eines dieser Häuser 18x20 Fuß und das andere 20x25 Fuß mit Stall und anderen Nebengebäuden.

Ferner,

Ein anderes Grundstück gelegen im besagten Dorf: Loydsville, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Sumpf Elme nahe Cold Strom am unteren Ende der Lotte, dann südlich 22°, westlich 44 Ruthen zu einem Pfosten, dann südlich 90 Fuß, dann nördlich 22°, östlich 48 Ruthen zum Cold Strome, dann westlich zum Anfangsplatze enthaltend einen und einen halben Acker, alles geklärt und mit Zäunen versehen. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von J. R. McKinney.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Eagleville, Liberty Township, Centre Co., Pa, begrenzt im Norden durch den öffentlichen Weg, im Osten durch Lotte von H. A. Snyder, im Süden durch Lotte von Wm. F. Courter und im Westen durch einen Seitenweg. Enthält auf der Vorderseite gegen den öffentlichen Weg 50 Fuß und dehnt sich nach rückwärts 180 Fuß bis zu benannter Lotte von W. F. Courter aus. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Schreiner Werkstätte und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John N. Williams.

Ferner,

Das halbe unvertheilte Interesse (Interesse von B. Liggett) des folgend beschriebenen liegenden Eigenthums, nämlich: Jenes ganze gewisse Grundstück, gelegen in Liberty Township, Centre County, Pa., begrenzt im Norden, Osten und Westen durch Länder von Benj. Liggett, (jetzt Balser Webers) und im Süden durch Bald Eagle Creek, enthaltend 3 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, eine vierstöckige Främ Getreide Mühle, eine zweistöckige Främ Sägmühle, Stall und andere Nebengebäude. Dieses Anwesen ist eingenommen und benützt als Mahlmühlen Eigenthum. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von B. Liggett.

Ferner,

Jene ganzen gewißen drei Grundstücke, gelegen, begrenzt und beschrieben, wie folgt nämlich: No 1 Ein Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch das Presbyterian Pfarrhaus, im Westen durch Spring Straße, und im Süden durch das Eigenthum von Isaac Lose und im Osten durch einen Seitenweg, mit 50 Fuß auf der Vorderseite gegen Spring Straße und sich 200 nach rückwärts ausdehnend. Darauf ist errichtet ein Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude. No 2 Ein Grundstück theilweise in Potter Township und theilweise in Penner Township, Centre County, gelegen, begrenzt im Norden durch Länder von G. W. Loneberger, im Osten durch Länder von Henry Miller, im Süden durch Länder von John Rockey und anderen und im Westen durch Länder von Mrs. Sprow, enthaltend 130 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Wohnhaus, Balkenscheuer und andere Nebengebäude. No. 3. Ein Grundstück gelegen im Borough von Unionville, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von A. W. Runkle, im Osten durch Chestnut Straße und im Süden durch Land der Penna. Riegelweg Company, und im Westen durch den Mechanics Seitenweg, welches im allgemeinen Plane des besagten Borough mit No. 41 bezeichnet ist, 60 Fuß auf der Vorderseite und 120 Fuß in Tiefe enthält. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John S. Loneberger.

Ferner

Jene ganzen gewissen zwei Grundstücke, beschrieben wie folgt: Eines derselben gelegen in Howard Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von John Hughes, im Osten durch Länder von Roland Curtins Erben, im Süden durch andere Länder von Geo. D. Johnston und im Westen durch Länder von Curtins Erben, enthaltend 82 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet eine große Bankscheuer. Das andere derselben gelegen in Howard Township, Centre Co., Pa., begrenzt durch Länder von Henry Dopp und P. Barnhart, verstorben, genauer beschrieben gemäß Vermessung wie folgt, nämlich: Anfangend an einem Peinstumpen an der Verbindung der Linien von den Ländern des Henry Dopp und R. Curtins Erben, dann durch die Linie der Länder des genannten Henry Dopp, südlich 46½°, westlich 145 Ruthen zu Steinen, durch eine Kastanieneiche, dann durch Länder von R. Curtins Erben, nördlich 43°, westlich 96 3-10 Ruthen zu Steinen, dann durch Länder von Philip Barnharts Erben, nördlich 46½°, östlich 145 Ruthen zu Steinen auf der Linie der Länder von R. Curtins Erben dann durch erwähnte Linie südlich 43°, östlich 96 6-10 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 80 Acker nebst Zugaben. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främhaus, Scheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Geo. D. Johnston.

Ferner

Jene ganzen gewissen zwei Grundstücke gelegen, begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Eines derselben gelegen im Borough von Philipsburg, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Maple Straße, im Osten durch Lotte von Henry Southard, im Süden durch Lotte von Wm. E. Irwin und im Westen durch Süd Front Straße. Die Vorderseite enthält ungefähr 66 Fuß gegen benannte Süd Front Straße und dehnt sich ungefähr 120 Fuß nach rückwärts aus. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und andere Nebengebäude.

Ferner ein anderes Grundstück gelegen in Rush Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Länder von C. Munson, im Osten durch den Tyrone Turnpike, im Süden durch Länder von William Burris und im Westen durch Länder von J. F. Steiner, enthaltend ungefähr 39 Acker. Darauf ist errichtet eine Främ Scheuer. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Samuel Miller.

Ferner

Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude, gelegen in Walker und Gregg Townships, Centre Co., Pa., anfangend an einem Stein Ecke am Gipfel des Berges südlich von der kleinen Sugar Valley, dann nördlich 27°, westlich 95 2-10 Ruthen zu einem Steinecke des Landes von Joseph Haines, dann entlang Länder von Joseph Haines, nördlich 28½°, westlich 171 Ruthen zu einem Steine, dann entlang Länder von Moses Thompson, nördlich 27°, westlich 176 Ruthen zu Steinen auf dem Gipfel des Berges, dann südlich 65°, westlich 28 6-10 Ruthen zu einem Steine, dann südlich 38°, westlich 90 Ruthen zu einer Kastanieneiche, dann südlich 27°, östlich 410 7-10 Ruthen zu einem großen gelben Peinbaum, dann nördlich 60½°, östlich 117 4-10 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 305 Acker und 75 Ruthen, genaues Maaß, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein Blanken Wohnhaus, Scheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Abram D. Myers.

Ferner

Alles Interesse des Vertheidigers in und zu jenem ganzen gewissen Grundstücke gelegen in Harris Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Länder von Rev. Mr. Hamill, im Osten durch John S. Foster und George Jack, im Süden durch Joseph Myers Erben und Richter Boals Erben und im Südwesten durch Thomas Dale und James Boal enthaltend ungefähr 225 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Wohnhaus (theilweise Stein und theilweise Balken) Bänkscheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Adam Stover.

Ferner

Alles Interesse des Vertheidigers in und zu jenem ganzen gewissen Grundstücke gelegen im Borough von Philipsburg, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch einen Seitenweg, im Osten durch Lotte von Geo. H. Zeigler, im Süden durch Spruce Straße und im Westen durch Nord 7te Straße, dessen Vorderseite gegen Spruce Straße 66 Fuß enthält, und sich 240 Fuß rückwärts zu besagtem Seitenweg ausdehnt. Darauf ist ein zweistöckiges Blanken Främ Wohnhaus und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Abram Jackson.

Ferner

Jenes ganze gewisse Grundstück, gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch den Mühlenseitenweg, im Osten durch Lotte von Harper Brüd., im Süden durch Willow Bank Straße und im Westen durch Lotte von David Bartley, enthaltend auf der Vorderseite gegen Willow Bank Straße 65 Fuß und sich 150 Fuß nach rückwärts zu genanntem Seitenweg ausdehnend. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Blanken Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von H. F. Bartley.

Ferner

Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pfosten im Township Wege welcher von Bellefonte nach Roopsburg führt, dann südlich 26°-45", östlich 692 Fuß zu einem Pfosten entlang hier beschriebenem Land, gekauft von W. F. Reynolds, und andern Ländern von W. F. Reynolds, dann südlich 61° 30", westlich 75 Fuß zu Steinen auf dem rechten Ufer von Spring Creek, dann am rechten Ufer der Sring Creek hinauf, südlich 8°, östlich 224 Fuß zu einem Pfosten, dann südlich 14° 30", westlich 210 Fuß zum Südwest Ecke des Bellefonte Preß Company Gebäudes, dann über den Damm nördlich 52° 15", westlich 396 Fuß zur Ecke des Gartenzaunes von E. M. Valentine, dann entlang genanntem Zaune nördlich 19° 30", westlich 245 Fuß zu einem Pfosten auf Ländern von D. G. Bush, jetzt im Besitze von F. J. Strait & Co., dann entlang erwähntem Land nördlich 67° 30", östlich 100 Fuß zu einem Pfosten, dann durch dasselbe Land nördlich 25°, westlich 332 Fuß zu einem Pfosten auf dem vorgenannten Townshipwege, dann auf diesem Wege hinunter nördlich 37° 30" östlich 380 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend 8 Acker mehr oder weniger. Es ist dasselbe Grundstück, welches D. G. Bush und Frau durch Urkunde mit dem Datum des 15. August 1873, verzeichnet in Centre County im Urkunden Buch "J" No. 2 Seite 215, verwilligten und übertrugen zu genannter Bellefonte Car Manufacturing Company und Theil desselben Grundstückes, welches Edmund Blanchard und Frau, Evan M. Blanchard und Frau, Evan M. Valentine und Frau und Austin Brew und Frau durch Urkunde mit dem Datum vom 24ten May A. D. 1873, verzeichnet in Centre County im Urkunden Buch J No. 2, Seite 218 verwilligten und übertrugen zu genannter Bellefonte Car Manufacturing Company, Partei des ersten Theiles zusammen mit der Wasserkraft und Privilegien im Damme auf der Weidenufer Farm, angrenzend an das oben beschriebene Grundstück, wie volständig vorgestellt und beschrieben in den oben erwähnten Urkunden, wird ausführlicher erscheinen. Ferner jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude gelegen im Borough von Bellefonte, vorgenanntes County und Staat, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pfosten am Ufer der Spring Creek, ein gewöhnliches Eck der Länder von W. A. Thomas und Wm. F. Reynolds, dann entlang genannter Creek nördlich 66½°, östlich 230 Fuß zu einem Pfosten, dann entlang Land von W. A. Thomas, südlich 38°, östlich 195 Fuß zu einem todten Peinbaum auf dem linken Ufer der Logan Branch, dann durch eine Linie entlang dem linken Ufer der Logan Branch, südlich 29½°, östlich 76½ Fuß zu einem Pfosten, dann entlang anderm Land von Wm. F. Reynolds, südlich 26½°, westlich 278 Fuß zu einem Pfosten auf der Linie zwischen Länder von Wm. F. Reynolds und D. G. Bush, jetzt die Bellefonte Car Manufacturing Company, dann entlang benannter Linie nördlich 26½°, westlich 307 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend 1 Acker und 140 Ruthen, mehr oder weniger. Es ist dasselbe Grundstück, welches W. F. Reynolds durch Urkunde mit dem Datum des 12ten Juni, A. D. 1873, verzeichnet in Centre County im Urkudden Buch "J" No2, Seite 216, verwilligten und übertrugen zur genanten Bellefonte Car Manufacturing Company, Partei des ersten Theiles. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Backsteingebäude, benützt und betrieben als Eisenwerk und Maschinenwerkstätte. Ferner ein anderes zweistöckiges Gebäude benützt und betrieben als Planing Mühle. Ferner ein anderes zweistöckiges Backstein Gebäude, benützt und betrieben durch die Reliance Works Company und ferner ein anderes zweistöckiges Backsteingebäude, benützt und eingenommen als ein Wohnhaus. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum der Bellefonte Car Manufacturing Company.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Spring Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Im Norden durch Länder von Alexander, im Osten durch Lotte von Seibert, im Süden durch den öffentlichen Weg und im Westen durch Länder von Alexander, dessen Vorderseite gegen den öffentlichen Weg 50 Fuß mißt und sich 200 Fuß nach rückwärts ausdehnt. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von David Seibert und Rosanna Seibert, seine Frau.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohnhaus gelegen im Borough von Bellefonte, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend am Nordwest Ecke der Lotte von Solomon Derr, dann nördlich 3°, östlich entlang Thomas Straße zu einem Punkte gegenüber und in einer Linie mit der Mitte des Doppelhauses, dann nördlich 87°, westlich 200 Fuß zu einem Seitenweg, dann südlich 3°, östlich entlang genanntem Seitenweg zur Ecke der Lotte von Solomon Derr, dann südlich 87°, östlich 200 Fuß entlang der Linie von Solomon Derr zum Anfangsplatze. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Wohnhaus und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Harriet F. Kinsloe.

Ferner

Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude gelegen in Union Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Länder von Jacob Roof und Aaron R. Hall, der Verwilliger, im Osten durch Länder von John Underwood, im Süden durch Länder von Calvin Peters und Jas. Steer und im Westen durch Länder von James Steer, Aaron R. Hall und Jacob Roof, enthaltend ungefähr 150 Acker mehr oder weniger, welches ein Theil des großen Grundstückes im Warrantee Namen von John Hutton. Darauf sind errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Balkenscheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Aaron R. Hall.

Ferner

Jenes ganze gewisse Grund stück nebst Zubehören, gelegen in Howard Township Centre Co., Pa., beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Steine nahe dem Ecke von Wm. Bathurst's Lotte, dann südlich 32°, östlich 32 Ruthen, dann südlich 44°, westlich 32½ Ruthen, dann nördlich 32°, westlich 30 Ruthen, dann nördlich 44°, östlich 32½ Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 6 Acker und 80 Ruthen Land. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von J. E. Palmer, mit Nachricht zu James F. Weaver, John A. Dunkle, Daniel Dunkle und Joseph Dunkle, Terre Tenants.

Ferner

Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohnhaus, gelegen im Borough von Bellefonte, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einen Punkte auf der Erweiterung der Spring Straße im besagten Borough am Ecke des Grundstücks von James Clark, dann nordwestlich entlang genannter Linie zur Linie von A. Stewart, dann entlang erwähnter Linie in südwestlicher Richtung 26 Fuß, dann südlich östlich und gleichlaufend zur James Clark Linie zur Erweiterung der Spring Straße, dann genannten Spring Straße entlang zum Anfangsplatze, welche der nördliche Theil der Lotte No. 192 im allgemeinen Plane des besagten Boroughs ist und dessen Vorderseite 26 Fuß gegen genannte Erweiterung der Spring Straße hatte, wie es bei Besichtigung des Planes vollständiger und genauer erscheinen wird. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von James Dolan und Frau.

Ferner

Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohnhaus gelegen in Marion Township Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Steinhaufen, dann entlang Länder von John Irvin, nördlich 18°, westlich 205 Ruthen zu einem Peinbaume, dann entlang Länder von Christopher Smith und Peter Little, südlich 47°, westlich 344 Ruthen zu einer schwarzen Eiche, dann entlang Länder von George Hoy, südlich 18°, östlich 205 Ruthen zu einem Steinhaufen, dann entlang Länder von Bonada Beck, Yearick unnd andere zum Anfangplatze, enthaltend 388 Acker, mehr oder weniger. Es ist dasselbe Anwesen, welches von W. L. Allison und R. B. Brown, Administratoren vom verstorbenen Archibalda Allison, dem genannten Bond Valentine und John W. Morris zugestanden wurde durch Urkunde mit dem Datum, Sept. 1ten 1873. Darauf sind errichtet 2 zweistöckige Wohnhäuser, Bänkscheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Bond Valentine und John W. Morris.

Ferner

Jenes ganze gewisse Grundstück, gelegen in Spring Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pfosten angrenzend an Länder von Isaac Haupt, dann östlich entlang Lotte von Thomas Gates 10 3-10 Ruthen zu einem Pfosten, dann nördlich 30½°, westlich 22 7-10 Ruthen entlang Länder der Erben vom verstorbenen Wm. A. Thomas zu einem Pfosten, dann westlich entlang Länder von Wm. A. Thomas Erben, südlich 61°, westlich 10 3-10 Ruthen zu einem Pfosten, dann südlich 30½°, östlich 22 7-10 Ruthen zum Anfangsplatze. Ferner, ein anderes Grundstück gelegen in Spring Township, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Pfosten Ecke der Länder von Wm. H. Humes und Wm. Poorman, dann durch Länder des letzteren, nördlich 61°, östlich 14 Ruthen zu einem Pfosten im Wege, dann durch genannten Weg, nördlich 44°, westlich 19 Ruthen zu einem Pfosten, dann durch Länder des Thomas Anwesens, südlich 61°, westlich 10 Ruthen zum Pfosten, dann durch Länder von W. Humes südlich 33°, östlich 18 Ruthen zu einem Pfosten, dem Anfangsplatze, enthaltend in allem 1 Acker und 56 Ruthen, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein 1½ stöckiges Främ Wohnhaus, Brauerei, Stall und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Joseph Gaßner.

Ferner

Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Howard Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Bald Eagle Creek, südlich und östlich durch Länder von C. Curtin und andern und und im Westen durch Länder von John Holters Erben, enthaltend 100 Acker, wovon 30 Acker geklärt sind. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Balkenhaus, Stall und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von A. C. Glenn.

Ferner

Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Benner Township, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Länder von Joseph Beezer, östlich durch Steele Heverley, südlich durch Mary Beezer, H. Hoy und Jacob Yearick und westlich durch Yearick, enthaltend 150 Acker, mehr oder weniger, ungefähr 40 Acker davon geklährt. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Wohnhaus, Scheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Geo. A. Fairland.

Ferner

Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Rush Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Länder von C. Munson, im Osten durch den Tyrone Turnpike, im Süden durch Länder von William Burris und im Westen durch Länder von J. F. Steiner, enthaltend ungefähr 39 Acker. Darauf ist errichtet eine Främ Scheuer. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von John W. Mathew und Samuel Mister.

Bedingung, baare Bezahlung. Urkunden werden nicht anerkannt bis die volle Kaufsumme bezahlt ist.

L. W. Munson,
Aug. 7ten 1877. Scheriff.

Court Proclamation.

Sintemalen der Achtb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 25ten gerichtlichen Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Divens, und der Achtb. Sam Frank, associrte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des 14ten Mai A. D. 1877, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 4ten Montag des Monat August nemlich am 27ten Tage des August, 1877, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichtern, zum Alderman und der Constables des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben, um diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu bereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am 1ten Tage des Jan. im Jahre unseres Herrn eintausend achthundert sieben und siebenzig, und im hunderterten Jahre der Unabbängigkeit der Vereinigten Staaten.

Lvi W. Munson. Scheriff

Uhren! Uhren!

C. H. Held,

hält beständig die schönsten, elegantesten und modernsten Wand- und Taschenuhren, sowie von den feinsten und besten Goldwaaren zu den billigsten Preisen in seinem Raume, auf dem zweiten Stock in Alexanders Gebäude zum Verkaufe.

Reparaturen aller Art werden in kurzer Zeit gemacht.

!! Druck - Arbeiten !!

Druck-Arbeiten aller Art werden

Zierlich und schnell verfertigt

In der

Millheim Journal Office.

Hand-Bills, Envelopes,

Geschäftskarten,

Letter-Heads, Bill-Heads.

Eine sehr ute Job-Presse.

Neue Job-Schriften.

Soeben haben wir eine Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir ducken ferner noch

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Visitenkarten,

Circulare,

Satements,

Blanks,

Labels,

Postal Karten,

und Alles was in einer gut eingerichteten Druckerei gearbeitet werden kann.

Unsere Arbeiten können nicht übertroffen werden, in einem

Umkreise von fünfzehn Meilen.

und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.

"Millheim Journal,"

Office auf dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centre County, Penna.

Walter & Deininer, Egenthümer

Ira C. Snyder.

Büchsenschmidt,

Haines Township,

nahe Woodward.

Neue doppel läufig oder einfache Büchsen.

Reparaturen in allen vorkommenden Fällen.

Mäßige Preise.

33—1

Centennial-Exhibition.

Wie kann man dieselbe sehen ohne nach Philadelphia zu gehen? Man kaufe Frank Leslie's Historical Register, welches in zehn monatlich erscheinenden Heften ausgegeben wird und alsbald nach Schluß der Ausstellung vollendet sein wird. Jedes Heft hat gegen 80 Ansichten der Ausstellung nach Photographien in Holz geschnitten so daß das ganze Werk deren etwa 800 enthalten wird. Preis eines Heftes der Ausgabe für Subscribenten, auf starkes feines Papier gedruckt mit einem Extra Holzschnitt, unaufgeschnitten und zum Binden eigens eingerichtet, Fünfzig Cents. Diese Ausgabe wird durch Träger nur an Subscribenten abgeliefert.

Die „Mail Edition," auf leichteres Papier gedruckt und ohne Extra Holzschnitt, zu fünfunddreißig Cents pro Heft, ist bei allen Zeitungshändlern zu haben und wird auch von der Office des Unterzeichneten nach Empfang des Preises versandt.

Dies Werk, welches in keiner Familie in den Ver. Staaten fehlen sollte, erscheint Englisch und Deutsch; in letzter Sprache unter dem Titel: „Die Weltausstellung in Philadelphia."

Agenten für beide Ausgaben werden verlangt und erhalten liberale Bedingungen.

Man wende sich baldigst an

Frank Leslie,

Advokatur, deutsches Notariat und Geschäfts Vermittlung ureau von

Matthieu Enkel & F. Smith,

306, 13. Strasse,

Nahe 2. Avenue. New York

Einziehung von Schuldforterungen, Uebernahme von Klagesachen, Erbschafts- und Vermögens-Reclamationen, wie überhaupt Rechts- und Notariatsgeschäfte jeglicher Art. Instrumentirung von Dokumenten für auswärtigen Gebrauch. Ermittelung von Schlssa und Vermögen verstorbener und verschollener Personen.

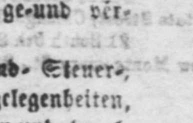
Amerikanische und Europäische Staats wie Werthpapiere überhaupt, Grundeigenthum ꝛc. im Auftrage ge- und verkauft.

Auf Anfragen über Land- Steuer-, Militär- und Pensions- Angelegenheiten, Naturalisation, Patentsachen und dergl. ertheilen wir prompt Rath und Antwort.

Ausgebreitete Verbindungen unseres Geschäftes mit juristischen Fachmännern, Consulaten ꝛc. in allen Theilen Amerikas und Europas ermöglichen uns rasche und genaue Erledigung gegebener Auflage.

Jacob Kamp,

Lock Haven, Pa.



Ich habe soeben meine

Schuhe, Stiefeln, u. s. w.

für Herbst und Winter erhalten, welche ich zu den billigsten Preisen, verkaufe Schuhe, Stiefel, Gaiters Slippers und Rubbers von allen Sorten für Herren, Damen und Kinder und so wohlfeil wie man sie 20 Jahre zurück kaufen konnte. Die besten

Herren Kip Stiefel,

mit Doppelsohlen und Top von Hand gemacht für $3.50. Eine andere Sorte Herren Stiefel, das Paar $2.50

Mein Motto: "Die beste Waare für die niedrigsten Preise Cash

Kronende Glorie.

THE HOME

Näh-Maschine

ward die

Erste Prämie

An der Centennial Exhibition, 1876, zuerkannt und hat wo immer sie ausgestellt wardhöchste Anerkennung empfangen.

The Journal.

Valter & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday Aug. 16.

Terms—$1.50 Per Annum.

GREAT LIVING ISSUES.

Never before have the State elections in the first year of a new presidential term turned upon issues of such novelty, such magnitude, and such vital importance as those which are to be decided at the polls in the coming autumn.

With a propriety which seems almost providential, the keynote of the autumn elections in all the States is pitched in Ohio, the State which furnished the country with the Fraudulent President and with some of the chief conspirators and agents through whose action he was put into office.

The new issues brought to the front in Ohio are two, and each of them is of transcendent consequence. They are conceived by the Republicans of that State briefly as follows:

I. The Electoral Conspiracy and the Fraud through which the man who was rightfully elected President was deprived of the office while it was conferred upon the man whom the people had rejected—this Conspiracy and this Fraud shall not only be condoned and forgiven, but positively approved and glorified.

II. The American political and social system, whose cornerstone is liberty, and whose manifestations is the freedom of individual and associate action without government interference, should be suppressed; and in its place there should be established a centralized government interfering in everything; with a Communistic system of business and labor in which the Government should own or control all great industrial undertakings, regulate the rates of wages, and direct and supervise all social relations generally.

These are the issues which the Republican party in Ohio has now raised. They are defined with the greatest distinctness in the platform of the party and in the speeches of its candidate for Governor. They are new and startling, but they agree well with each other. National Fraud as the means of making Presidents, and Communism as the means of regulating property, labor, and society, form a coherent and harmonious body of political doctrine. If the people like them, they will approve of them, and vote for the candidates who represent them. If they do not like them, they will reject at once the doctrines and the canditates.—*N. Y. Sun.*

Every honest laborer as well as every man who owns or hopes to own a dollar's worth of property, should stripe Judge West and Senator Matthews in pairs from one end of Ohio to the other. Both are lawyers; one has been Judge and has administered the laws, and the other is paid tens of thousands annually for protecting the property of corporations and individuals, and yet both crawl down into the mire of the Commune to carry an election. Their hollow, lawless professions are palpable falsehoods and deliberate insults to every man who would earn an honest living by honest labor. They assume that laborers of the country are idlers and agrarians, ignorant and unreasoning, and every friend of a prosperous industry should resent the false teachings of the blatant demagogues who come with studied deceit to plunge the whole labor of the country into anarchy.—*Phila. Times.*

A BIG BILL.—Speaking about the destruction accomplished by the rioters, the Pittsburg *Leader* says: "It is thought that Allegheny county must shoulder the loss caused by the destruction of property about the railroad. If so, it will be a burden that the tax payers can hardly carry. For instance, the total taxables in the county are 88,250. Now, if we put the damage done at $10,000,000—a figure that it can't go over and it will perhaps be not more than half of that—each of those 88,250 taxables will have to pay one hundred and thirteen odd dollars. It is doubtful whether this can be collected—very doubtful. Supposing then it should be made a tax on property, it would be as follows: The total valuation of the county is $244, 705, 618, and hence a tax of about four per cent. would have to be levied. Thus a man who owned $5,000 piece of property would have to pay $200. So the case stands.

The *Clinton Democrat* very pertinently suggests that Gov. Hartranft might serve for a little less than $10,000 a year, these hard times. We vote "aye" on that question every time. With trade and business of all kinds depressed as they never were before, with thousands of mechanics and business men scarcely able to keep above bankruptcy and other thousands on the desperate edge of starvation, Pennsylvania can not afford to pay her Governor a snug fortune for a single years service. Not very many years ago our Governors had an annual salary of $5,000, and the office was as well filled then as it is now. Will a Republican Legislature try a little civil service reform in this matter? If they strike for *lower* wages we agree in advance to sustain them.

The Democratic Senatorial Conference for this district met at Tyrone, on the 31, ult., and unanimously elected Adam Hoy, Esq., of Bellefonte, Senatorial Delegate. The following resolution was passed:

Resolved that our Sen. Del. be instructed to vote for Col. A. C. Noyes, of Clinton county, for State Treasurer, provided the Hon. C. A. Mayer is not nominated for the office of Supreme Judge.

That's the talk, gentlemen, if the convention will not nominate C. A. then insist on A. C., and fight it out on *that* ine if it takes all summer.

Voegler, the Republican candidate for Lieutenant Governor of Ohio, is only thirty-three years old. He was born in Germany and graduated at the Cincinnati Law School n 1870.

Harvest Home!

Union County invites Centre and She responds by Thousands.

FOUR LARGE TRAINS GO.

Four Brass Bands—Penns Valley almost depopulated—The Trip and the arrivals.

10,000 PEOPLE ON THE GROUND.

EIN VOLKSFEST.

Union County has a big day and feels proud of it—The happiest feeling and no disorder—A grand success and no accident.

Going Home, Minor Matters etc.

When Col. Slifer, the gentlemanly and efficient President of the L. C. & S. C. Rail Road, on that memorable Fourth of July last, invited the people of Centre county to take part in the annual Harvest Home Festival of Union county, but one feeling ran like electricity through that vast crowd assembled at Spring Mills—and that was affirmative response. "Yes, we will come, Colonel, at least *three thousand* strong!" was the answer by many voices.

The weather was very much unsettled up to yesterday morning. Heavy rains fell on Tuesday afternoon and night, and it was feared that Wednesday morning would usher in a rainy day. But this did not in the least unsettle the purpose of the thousands who had bought their tickets and had made up their minds to go. Happily the Heavens smiled with favor on our festival, and seemed willing to suspend its blessed showers for a time. Toward midday the sun broke through the clouds in all its splendor and glory, and we had a most beautiful day!

At the earliest dawn people by the hundreds came pouring into town on their way to the depot. It was evident that they meant business. We went to the station with our family at an early hour and found hundreds already there. In an instant a train of ten cars was filled, locked, and moved down the road a short piece, to make room for another. This soon followed and was also rapidly filled. A train of twenty cars in two sections, filled with 1500 people, exclusive of train men, is what left Coburn Station yesterday morning for the Union county Harvest Home Picnic.

At Spring Mills another train in two sections, of eleven cars each, was crowded with 1770 people, making a grand total of 3270 from Centre county. The Millheim Cornet and the Brush Valley Bands were on the train from Coburn, and the Farmer's Mills and Centre Hall Bands on the Spring Mills train.

At 8½ the trains left at Coburn and Spring Mills, the several sections about five minutes apart. At Millmont we met the regular up train with its engine broken down, and had to take back to Lewisburg the six cars of that train, so that we had a train from Millmont to Lewisburg of sixteen cars, all well filled!

Arrived at the grounds within half a mile from Lewisburg, at 11½, where Col. Slifer received and conducted us to "Centre county Head Quarters." This was an enclosure about 25 feet square, into which the baskets and other *et caetera* of our party were stowed, and where an extensive Lemonade Manufactory was soon to deal the delicious liquid to thirsty thousands, without money and without price.

By 12 o'clock all the Centre county trains were in, when *Dinner* became the general subject of conversation and action. In every direction, all around and at every place in that beautiful grove you could see groups of greater or less extent cluster around the baskets containing the good things brought along. All formality was as a discount and the matter was soon over.

In the afternoon each one, each family or party, enjoyed him or themselves at pleasure. Sutlers were there by the score, with all the delicacies of the season; the six bands on the ground—Mifflinburg and Lewisburg each furnishing one—made the woods echo with sweetest strains; quoiting was the pastime of the more prosaic; the Flying Horse, that popular concern of yore, was there and done a brisk business; nearly every tree had a poster stating where good and desirable things could be had. It was a *Volksfest* in the best and fullest sense of the word. We took a stroll over the grounds to see the sights and make an approximate estimate of the numbers present. Consulting several gentlemen friends, we think it is entirely safe to say that 12,000 persons were present. Since the old Derr mill was built in 1772, there never was such a large gathering of people in Union county as the Grand Joint Harvest Home Picnic of yesterday.

Trains were run all afternoon at short intervals to Lewisburg, and hundreds of our people availed themselves of the first opportunity in their lives to see the beautiful town on the historic West Branch.

The last train to Centre county left at about 5 o'clock, and arrived at Coburn without any mentionable incident at 8, P. M. We all felt a little fatigued, but well satisfied with the pleasures and enjoyment of the day.

[Our account is necessarily brief and much condensed, giving but the general facts. We will give additional facts and incidents, together with our own observations and impressions, next week:]

"TOO BAD."

While attending a funeral on the Cemetery, the other Sunday, we were pained to see the neglected condition of our "city of the dead." One must wade through tall grass, the growth and decay of years, be careful not to stumble over large stone heaps or get entangled in brush. It is no honor to us as a community to show so little respect for the spot where so many of our departed friends sleep their long sleep—a place that ought to be sacred to us all. It ought not so to be. If any one place should be kept neat and clean above others, it is the village graveyard.

We remind the Trustees, Messrs. W. K. Alexander, H. H. Weiser and Wm. Kerstetter, of their duty to lead in this matter. It will not do to *confess* our faults only but to *mend* them. Let us hear from you, gentlemen. We ought to clean and trim up our Cemetery, or else we should be ashamed of our heathenish indifference. Or does it really make no difference whether we do either?

G. W. Foote is going to establish a news agency at Mifflinburg.

Whortleberries of the best kind, 6 cts. per quart.

Please stop fishing for trout after Wednesday next.

The Brokerhoff House is being thoroughly renovated by the present proprietor, Gen. Cummings.

The Centre Hall *Reporter* gives up the hope of seeing the rail road extended to that place, for the present.

Mr. J. F. Oberdorf shot a rattle snake in West Buffalo township Union county, that had eighteen rattles.

J. R. VanOrmer has opened a school out in the Liberty district, which we are glad to hear is well attended.

Thermometer high up in the eighties all last week. That will do for a fellow who has over 200 lbs. avoirdupois to carry about.

The Reformed Church at Rebersburg is up and under roof. When completed it will be a very neat and tasty church edifice

A fine military display is expected in Bellefonte, Sept. 14th, when the Fifth Division, N. G. of Pennsylvania will be inspected by Maj. Gen. Beaver.

A LUCKY LEVI.—L. A. Miller, well known in this section, is now owner of the one fourth of a fifty barrell oil well in Elk City. The well was sunk but recently.

The United States Supreme Court has just decided that the several States can tax the holders of stock in national banks and oblige the bank officials to furnish lists for that purpose.

Walter, the senior (not sinner) of the JOURNAL staff is now at the head of town and poor we at the foot, while "Millheim lies between." Hope his presence on Bunker Hill will have as much influence for good as ours has for Strasburg.

Nothing positive can as yet be stated as to whether the Lock Haven National Bank will resume business or go into the hands of a receiver. The President and Directors give the assurance that depositors will be paid in full.

The papers of our neighboring counties have all published their list of tax collectors, and we are beginning to hope that we will have no taxes to pay in Centre, this year. At least no collectors have as yet been appointed that we know of.

Good government is beginning to tell very favorably on down-trodden Louisiana. Plantations that a year ago could have been bought at $15 per acre are now worth $25. Sugar lands are now justly regarded as among the very best investments.

On Monday last regular trains commenced running on the L. C. & S. C. R. R. Trains from the east will arrive at Coburn at one o'clock P. M. and reach Spring Mills at 2.10. Returning, arrive at Coburn at 2.45, and reach Lewisburg at 5.45. After this week the regular time-table will be published in the JOURNAL.

The next regular meeting of the Centre Co. Medical Society will be held at Bellefonte, in the Undine Hall, on Wednesday, Aug. 29th, at 10 o'clock, A. M.

The annual contribution fee should be paid then.

J. Y. DALE,
Secretary.

The recent railroad riots have developed the fact that our state militia system is seriously defective. The law should be remodeled upon a more liberal basis to the military. With a full and efficient state militia the bitter necessity of calling on U. S. troops to perform police duty during such times as we have just passed through, would be avoided.

There never was a year to our recollection when crops of all kinds were so good as this year, in the eastern part of Penns Valley and in Brush Valley. While wheat is up to a fair general average, hay and oats are very good, corn and potatoes never more promising. It will be a God send to the poor that potatoes will be abundant and cheap.

"How I wish that my skin was as white and soft as yours," said a lady the other day to a female friend. "You can easily make it so," said the lady addressed. "How!" inquired the first speaker. USE GLENN'S SULPUR SOAP. Sold by all Druggists.

Hill's Hair & whisker Dye, black or brown, 50 cts. 4w

The season is now here when fruit stealing and similar depredations frequently occur. For the benefit of such as have a hankering in that direction we will state that the penalty for such offence as well as for willfully injuring fruit, shade, ornamental trees or other plants, is not more than $100, with imprisonment from 20 to 60 days.

The excursion of the G. A. R., from Lewisburg to Spring Mills, on Thursday last, was a very creditable as well as successful affair. A train of nine cars, well filled, contained the party, who it is said had a very good time of it, without any drunkenness or disorderly conduct of any kind. Because the Grand Harvest Home Picnic excursion was so near at hand our people did not so largely attend this picnic as they otherwise would have done.

In speaking of the recent turnpike fight below the Narrows, the *Republican* calls us the steady going Dutch of Penns Valley. Now we know of but a single family in all Penns Valley, of *Dutch* ancestry. If Tuten knows no better than he talks, we cordially invite him to come down here among us, "ignorant, benighted and heathenish" people, as he is so fond to call us, under the thin guise of political hatred, and take a course in Geography and History, the coming winter.

We will see to it that our school board admits him into the "Primary," although he may be a little over age for aught we know, and for his board he could do the *feeding* for some farmer. Mr. Gray could easily spare Edward, the latter would acquire some valuable knowledge, and we would be spared the trouble of going for Tuten as often as we otherwise must. Great good would be effected all round.

The JOURNAL office is prepared to to do any kind of job printing in first class style, cheap as anywhere.

Last Thursday Company B. of the 5th Division, N. G. of Pa. returned to their home, Bellefonte, and were received in a neat address of welcome by Major Lyon, after which they marched through the principal streets of town and disbanded. The Watchman speaks of the good appearance and soldierly bearing of the boys in the highest terms of praise.

ACCIDENT.—Jacob Harter, Esq., one of the oldest citizens in town, if not in the county, had the misfortune to break his leg the other day. He was sitting in the room at Mrs. Willow's, where he has his home, and got up from the chair to draw off his coat, when a dizzinees overtook him and he fell to the floor breaking his thigh. He suffers much pain and his condition is considered critical.

In the No. 60—twelve stop Church Organ, Mr. Daniel F. Beatty, the talented manufacturer of musical instruments, has reached the acme of perfection, it excells in ornate beauty of construction and its richness, power, volume, and sweetness of tone must be heard to be properly appreciated. See his advertisement. All churches who contemplate purchasing should at once address Daniel F. Beatty, Washington, Warren county, N. J., U. S. A.

Once in a while, when his mind is not perverted by political bigotry, the editor of the *Republican* gets off a really good article. The following is so full of sound doctrine and is so well put that we can not withhold our fullest endorsement. We copy it with the wish that Millheim had a Sheriff and a Burgess for a while to issue and enforce similar proclamations for the good of the rising generation:

The good effect of the Burgess' and Sheriff's proclamation, warning the boys to keep off the streets of our borough after eight o'clock in the evening, is becoming more preceptible every day. Efforts are now being made to have an ordinance passed that, when enforced, will keep the boys from running at large, making night hideous, to the annoyance of all good citizens, as well as the continued demoralization of the boys. It is well established that in all the late disturbances and damages to property the boys, from fourteen to twenty years of age, took a very conspicuous part, and by their indiscreet yelling and running, actually led in the mobs. This is a matter well worthy the consideration of parents, guardians and all those who have charge of boys of the age named. It is more profitable, as well as conducive to boys' morals, that they should spend their evenings at home studying lessons to be recited at school, instead of loafing around street corners, where they are an annoyance as well as a stigma upon our town. We are pleased to know that the authorities are in earnest about this matter, and those who are disposed to disregard the law will be taught a lesson not soon to be forgotten. We caution the boys to be on their guard.

SPRING MILLS ITEMS.

Everybody happy around here, because of the daily arrival of trains.

Mr. Henry Krumrine, turnpike manager, erected a new bridge over the deep spring.

The citizens have constructed a new board walk to the Depot already, thus showing the right spirit in this direction. We are now a rail road town and improvements of this kind should follow at once.

The picnic on the 9th was a grand success. The Lewisburg party numbered about 600, and probably that many present from here. The great curiosity of the day was the turning of the iron horse on the turn-table. The inclemency of the weather somewhat interfered in the afternoon. Come again, ye Lewisburgers.

YONEY.

DIED.

At Potter's Mills, Annie, daughter of John Wilkinson, aged 25 years, 5 months and 3 days.

CHURCH DIRECTORY.

Preaching in the Lutheran Church, Aaronsburg, next Sunday evening at 7½ o'clock. Rev. J. Tomlinson, Pastor.

Preaching in the M. E. Church next Sunday evening, by Rev. G. W. Bouse.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

The Irving Literary Institute meets in the Town Hall, on the last Friday evening of each month, until otherwise ordered.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

Millheim Council No. 309, O. U. A. M. meets every Saturday at 8 o'clock, P. M., in their Council Room, Wilt's Building. Degree Meetings will be held on Tuesday on or before the full moon of each month.

C. H. HELD, Sec. B. F. MILLER, C.

Arrival and Closing of Mails.

Mails arrive at the Millheim Post Office as follows:

Daily from all points east via Lewisburg, at 9 P. M.

Daily from all points west via Bellefonte at 6 P. M

Every Tuesday, Thursday and Saturday, from north and east, via Lock Haven at 4 P. M.

Every Tuesday, Thursday and Saturday from north and west via Howard. at 6 P. M.

Mails close for east and west, at 6 A. M. For Lock Haven and Howard, every Monday, Wednesday and Friday at 8 A. M.

Bellefonte Market.

White Wheat, per bushel new	$ 1 50
Red Wheat, per bushel new No. 1	1 50
Rye, per bushel new	55
Corn ears, per bushel	50
Corn, shelled, per bushel	50
Oats, per bushel new	30
Barley, per bushel	50
Buckwheat, per bushel	50
Cloverseed, per bushel	6 00@6 50
Potatoes, per bushel new	35
Eggs, per dozen	10
Lard, per pound	10
Bacon—Shoulders	10
Sides	10
Hams	12
Sugar Cured Hams	15
Tallow, per pound	7
Butter, per pound	20
Rags, per pound	2
Ground Plaster per ton	10,00

Mifflinburg Market.

Butter	$ 16
Eggs	12
Wheat	1 50
Rye	60
Corn	50
Oats	35
Barley	
Tymothy Hay	15 00
Clover Hay	12 00
Veal	10
Hams	14
Sides	8
Lard	10
Cloverseed	8 00
Tymothyseed	1 25
Flaxseed	1 40

Millheim Market.

Wheat	1 25
Corn	50
Rye	56
Oats	30
Barley	50
Tymothyseed	50
Flaxseed	50
Cloverseed	9 00
Butter	14
Hams	15
Sides	10
Veal	8
Eggs	10
Potatoes	40
Lard	9
Tallow	7
Soap	7
Dried Apples	4
Dried Peaches	
Dried Cherries	5

HARDWARE

JAMES HARRIS & CO.,
Dealers in Hardware,
No. 5. Brockerhoff Row,
BELLEFONTE, PA.

OLDEST HARDWARE STORE IN CENTRE CO.

Complete line of Hardware of all Kinds at the
LOWEST PRICES.

The Celebrated Barley Sheaf Cook Stove & Anchor Heater.

CALL AND SEE.

HARDWARE HARDWARE HARDWARE

Announcements.

We are authorized to announce J. M. KEICHLINE, Esq., of Bellefonte, as a candidate for District Attorney. Subject to the decision of the Democratic county convention.

We are authorized to announce D. F FORTNEY, Esq., of Bellefonte, as a candidate for District Attorney. Subject to the decision of the Democratic county convention.

ESTRAY NOTICE.—Came to the residence of the subscriber, in Gregg Twp. on or about the 20th of July last, six sheep and two lambs, all marked with the letters "J. K." The owner is requested to pay charges and take them away, otherwise they will be disposed of as the law directs.
J. B. HECKMAN,
Gregg Twp., Aug. 8, 1877. 31-3w.

NOTICE.—Whereas letters of administration on the estate of Wm. S Harter, late of Millheim, Centre County, Pa., deceased, having been granted to the subscriber, all persons knowing themselves indebted to said estate are requested to make immediate payment, and those having claims against the same to present them duly authenticated, for settlement.
B. O. DEININGER,
28-6t Administrator.

ADMINISTRATOR'S NOTICE.—Letters of administration on the estate of Daniel W. Scholl, late of Miles Township, deceased, having been granted to the undersigned, all persons knowing themselves indebted to said estate are requested to make immediate payment, and those having claims against the same, to present them duly authenticated for settlement.
Miles twp., F. P. SCHOLL,
June, 28, 1877. Administrator.

NOTICE.—Whereas letters of Administration on the estate of Michael Hazel, late of Miles Township, Centre Co., Pa., deceased, having been granted to the subscriber, all persons knowing themselves indebted to said estate are requested to make immediate payment, and those having claims against the same to present them duly authenticated for settlement.
J. A. HAZEL, Administrator.
Bellefonte, July 19th, 1877. 28-6t

PUBLIC SALE.—Will be exposed to public sale on the premises, one and a half mile south of Aaronsburg, on Thursday, August 23, 1877, at one o'clock, P. M., the following valuable property:

A splendid farm, containing 312 acres, about 200 of which are cleared and in a good state of cultivation. The balance is well timbered with excellent pine, hemlock, oak, poplar and chestnut. Upon this property is erected a good, two story dwelling house, good barn, wagon shed and other outbuildings. A good orchard is on the premises. This property could be divided into two farms to good advantage, each of which would have a never-failing spring of excellent water. This farm is situated within two miles of Forks Station, on the L. C. & S. C. Railroad, and will be sold separately or together, to suit purchasers.

Terms will be made known on day of sale. For further particulars apply to MICHAEL KORNMAN, Blanchard, Pa. or GEORGE KORNMAN, Spring Mills, Pa.

New and Thrilling! MILLIONS EAGER FOR IT!!
3000 Agents wanted for the
CROSS AND THE CRESCENT
By the *eminent* L. P. BROCKETT. Unfolds the *strange* social, political and religious *peculiarities* and History of the *Russians and Turks*; cause of the war, *mighty interests* at stake; Biographies of *Rulers*, etc. Richly illustrated. For terms, address quickly, HUBBARD BROS., Pubs., 733 Sansom St., Phila, Pa. 28-4w

PIANOS ORGANS MAGNIFICENT BRAN NEW $550, rosewood Pianos only $175, must be sold. FINE ROSEWOOD UPRIGHT PIANOS LITTLE USED COST $800, ONLY $125. Parlor Organs 2 Stops $45, 9 Stops $65, 12 Stops only $75. Nearly New 4 Set Reed 12 Stop Sub Bass and Coupler Organ $55, cost over $350. Lowest Prices ever offered sent on 15 days test trial. You ask, why I offer so cheap? I answer Hard Times. 1000 employees must have work. Result of war commenced on me by the Monopolies Battle raging. Particulars free. Address **Daniel F. Beatty, Washington, New Jersey.** 30-4w

GOLD. Great chance to make money. If you can't get gold you can get greenbacks. We need a person in every town to take subscriptions for the largest, cheapest and best Illustrated family publication in the world. Any one can become a successful agent. The most elegant works of art given free to subscribers. The price is so low that almost everybody subscribes. One agent reports making over $150 in a week. A lady agent reports taking over 400 subscribers in ten days. All who engage make money fast. You can devote all your time to the business, or only your spare time. You need not be away from home over night. You can do it as well as others. Full particulars, directions and terms free. Elegant and expensive Outfit free. If you want profitable work send us your address at once. It costs nothing to try the business. No one who engages fails to make great pay. Address "The People's Journal," Portland, Maine. 31-1y

Lands for Sale.
960,000 ACRES
in Southwest Missouri.
First class Stock farms, excellent Agricutural Lands, and the best Tobacco region in the West. Short Winters, no grasshoppers, orderly society, good markets and a healthy country. Low Prices! Long Credit!
Free transportation from St. Louis to the lands furnished purchasers. For further information, address A. L. DEANE, Land Commissioner, St. Louis & San Francisco, Ry. Co. N. W., cor. Fifth and Walnut St. St. Louis, Mo. 31-4w

VEGETINE. REV. J. P LUDLOW WRITES:
178 Baltic St., Brooklyn, N. Y., Nov., 14, 1874.
H. R. STEVENS, Esq. Dear Sir,—From personal benefit received by its use, as well as from personal knowledge of those whose cires thereby have seemed almost miraculus, I can most heartily and sincerely recommend the VEGETINE for the complaints which it is claimed to cure. JAMES P. LUDLOW, late Pastor Calvary Baptist Chuach, Sacramento, O. 32-4w

VEGETINE IS PREPARED BY H. R. STEVENS, Boston, Mass. For Sale by all Druggists.

WAR! WAR! WAR!
In the great Dry Goods Battle in Lock Haven the
BEE HIVE
has come off victorious on account of the wonderful low prices at which Dry Goods are sold at this old and reliable store.
The third immense stock of **Dry Goods, Carpets, &c.**, for the Spring and Summer trade is just being opened at prices below any ever before known.
5000 yards all SILK GRO GRAIN RIBBON beautiful shades, only 15 cts. per yard.
300 new PARASOLS, SPRING STYLES, commencing at 18 cts. a piece.
Large Lot BLACK KID GLOVES, all size 25 cts. a pair.
500 Packs PINS, at 3 cts. a pack.
1000 yards DRESS LINENS, ALL PURE LINEN, from 16 cts. a yard up.
3000 yards BEAUTIFUL SPRING STYLE PRINTS, warranted fast colors at 5c. 5c. 5c. 5c. 5c. 5c. 5c. 5c. 5c. per y.
200 Pair MENS' HALF HOSE at 5 cts. a pr.
200 Pair LADIES' HOSE at 6¼ cts.
Large Stock beautiful ready made LADIES' SPRING SKIRTS, 37 cts.
Immense Stock ready made LINEN SUITS FOR LADIES, very cheap.
Our Stock of STRIPED & PLAIN SILKS, BRILLIANTINES, ALL WOOL, DE BAISHES, PLAIDS & SUMMER DRESS GOODS, comprises all the choicest styles in endless variety.
The largest and cheapest stock of PANTINGS, SHIRTINGS, TICKINGS, MUSLINS, TOWLINGS, TABLE LINENS, MENS' & BOYS' SUMMER WEARS, ever brought to Lock Haven, at the BEE HIVE just being opened this week.
New Stock CARPET, Handsome INGRAIN CARPET, only 28 cts. a yard.
FLOOR OIL CLOTH, 2 yards wide, only 75 c.
Large Stock of 3 PLY AND FINE CARPET CHAIN and WINDOW CURTINS, cheap.
Remember the Great
BEE HIVE DRY GOOD TORE,
65 MAIN STREET,
LOCK HAVEN, PA.
J. J. EVERETT, Provrietor.

Wanted—5000 lb. Good TUB WASHED WOOL in exchange for Dry Goods, for which the Highest Cash Price will be paid.

N. F. BURNHAM'S "1874" WATER-WHEEL
Is declared the "STANDARD TURBINE," by over 650 persons who use it. Prices reduced. New pamphlet, free. N. F. BURNHAM, York, Pa. 28-4w

FOR Health, Comfort and ECONOMY.
Cork Shavings are unsurpassed as an article for Beds, Mattresses, &c. They are ten times as durable as Husks or Straw. Only 6 cents per lb. Forty pounds will fill the largest bed. For sale by ARMSTRONG, BRO. & Co., 44 and 46 First Avenue, Pittsburgh, Pa. 28-1m

TRIFLING WITH A COLD IS ALWAYS DANGEROUS.
USE WELL'S CARBOLIC TABLETS,
a sure remedy fo COUGHS, an all diseases of the THROAT, LUNG, CHEST and MUCOUS MEMBRANE.
PUT UP ONLY IN BLUE BOXES.
SOLD BY ALL DRUGGISTS.
C. N. CRITTENTON, 7 SIXTH AVENUE, New York.

ONLY FIVE DOLLARS FOR AN ACRE!
Of the Best land in AMERICA, near the GREAT UNION PACIFIC RAILROAD.
A FARM FOR $200.
In easy payments with low rates of interest.
SECURE IT NOW!!!
Full information sent free, address, O. F. DAVIS, Land Agent, U. P. R. R. OMAHA, NEB. 30-4w

VEGETINE. REV. J. P. LUDLOW WRITES:
178 Baltic St., Brooklyn, N. Y. Nov. 14, 1874.
H. R. STEVENS, Esq. Dear Sir,—From personal benefit received by its use, as well as from personal knowledge of those whose cures thereby have seemed almost miraculous, I can most heartily and sincerely recommend the VEGETINE for the complaints which it is claimed to cure.
JAMES P. LUDLOW,
Late Pastor Calvary Baptist Church, Sacramento, O. 28-4w

J. ZELLER & SON,
No. 6 Brockerhof Row,
BELLEFONTE, PA.
DEALERS IN
Medicines, Toilet Articles, Drugs, &c.
A Full Stock of Goods of Superior Quality always on Hand.
CHAMOIS SKINS for 10 cents and upwards. CARRIAGE SPONGES, 15 cents and upwards. A share of the public patronage respectfully solicited.

THE PLACE TO BUY YOUR
Boots, Shoes, Gaiters, Slippers and Rubbers
FOR SPRING AND SUMMER IS AT
KAMP'S!
For Ladies, Misses, and Children's French Kid Button and Laced Shoes.
AMERICAN KID AND BUTTON LACED SHOE.
Calfskin, Kip and Grain Leather Pegged and Sewed Shoes.
Calf, Kip, Upper and Split Leather Boots and Shoes.
Great Bargains for Cash Buyers!
NO OTHER NEED APPLY
JACOB KAMP,
LCK HAVEN, PENNA

BEATTY PIANO!
Grand Square and Upright.
BEST OFFER EVER GIVEN NOW READY.
DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A.

TIP The Tip Top Package is the largest and best selling out. READ AND SEE. 18 Sheets Note Paper, 18 Envelopes, Pencil, Pen-holder, Golden Pen, Set of Elegant Gold Stone Sleeve Buttons, Gents' Lake George Diamond Pin, Amethyst Stone Ring inlaid with gold, Amethyst Stone Scarf Pin, Gold-plated Wedding Ring, Set Rosebud Ear Drops, Ladies' Flowered and Silvered Hat Pin, Ladies' Fancy Set Pin and Drops, Gold-plate Collar Button, Gents' Gold-plated Watch Chain and Set of Three Gold-plated Studs. The entire Lot sent post-paid for 50 cents. EXTRAORDINARY INDUCEMENTS TO AGENTS. J. BRIDE, Clinton Place, New York. TOP

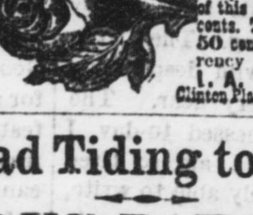
The Black Hills.
By H. N. MAGUIRE, who has spent 12 years in this region. Latest accounts of Gold and Silver prospects, Agricultural and Grazing resources, Climate, Hunting, Fishing, Indians, and Settler's Adventures with them, Mining and Wild Western Life, the Waterfalls, Boiling Geysers, noble Scenery, immense Gorges, etc. With 27 fine illustrations, and one map. Price only 10 cts Sold by ALL NEWSDEALERS, or sent post-paid for 12c. by DONNELLY LOYD & CO., Pubs, Chicago, ILL. 4w

GLENN'S SULPHUR SOAP.
Thoroughly Cures Disease of the Skin, Beautifies the Complexion, Prevents and remedies Rheumatism and Gout, Heals Sores and Abrasions of the Cuticle and Counteracts Contagion.
SOLD Y ALL DRUGIS S.
PRICES—25 Cents per Cake; Box (3 Cakes) 70 Cents.
N. B.—Sent by Mail, Prepaid, on receipt of price.
N. C. CRITTENTON, Prop'r, 7 Sixth Avenue, N. Y. 4w

BOOK See this. Only $1.50 capital required to start canvassing for MARK TWAIN'S NEW Scrap-Book. Apply, with stamp, to John K. Hallowell, 139 East Eight St., New York. CANVASSERS 4w

25 ELEGANT CARDS. No two alike. With name 10c. Post paid. Husted & Co., Nassau, N. Y. 32-4w

A GREAT OFFER!! We will during these hard Times dispose of 100 PIANOS & ORGANS, new and second-hand of first-class makers including WATERS' at lower prices for cash or Installments or to let until paid for than ever before offered. WATERS' GRAND SQUARE and UPRIGHT PIANOS & ORGANS (INCLUDING THEIR NEW SOUVENIR AND BOUDOIR) are the BEST MADE. 7 Octave Pianos $150. 7 1-3 do $160 not used a year. "2" Stop Organs $50, 4 Stops $58, 7 Stops $63, 8 Stops $75, 10 Stops $88, 12 Stops $100 cash, not used a year, in perfect order and warranted. LOCAL and TRAVELING AGENTS WANTED. Illustrated Catalogues Mailed. A liberal discount to Teachers, Ministers, Churches, etc. Sheet music at half price. HORACE WATERS & SONS, Manufacturers & Dealers, 40 East 14th St., Union Square, N. Y. 4w



LADIES Elegant Imitation Rose Coral Set, Breastpin and Pendant Drops, Sent Postpaid to any reader of this Paper for 25 cents. Three Sets for 50 cents. In Currency or Stamps. I. A. THOMSON, Clinton Place, New York.

Glad Tiding to All!
JOHN B. FORD
HAS OPENED A TAILORSHOP IN
Snook's Building, Millheim, Penna.
Where he is now ready to satisfy all those who will give him their trade in city style. He is a first-class Cutter and Fitter and as a workman can not be surpassed. With close attention to Business, he hopes to receive the Patronage of this community and the country generally.
All orders promptly filled and all work guaranteed.
30-6m JOHN B. FORD

Alcott's Water-Wheel
Awarded the Centennial Medal.
The most practical, simple, and effective. Its superior advantage at gate is universally knowledged. Address C. T. ALCOTT & Mfrs. of Wheels and Machinery, MOUNT HOLLY, N. J. *manufacturing rights.*

INSURANCE MEN! TAKE NOTICE
AGENTS WANTED
FOR THE
New England Mutual Life Ins.
The oldest mutual in the country, Chartered 1835.
LIBERAL TERMS GIVEN.
MARSTON & WAKELIN, General Agents
133 South Fourth Street, Philadelphia.

Daniel F. Beatty's
PIANOS & ORGANS
CAUTION.—The reputation I have gained and the celebrity of my Organs, have induced some unprincipled parties and agents to copy my circulars, and misrepresent instruments; against this the public are hereby cautioned. All my Organs bear trade-mak, Golden Tongue, and all my Pianos have the word PIANO underlined and also have my name and residence, DANIEL F. BEATTY, Washington, N. J., without which none is genuine.
Address,
DANIEL F. BEATTY,
Washington, N. J., U. S. A.

LIFE & HEALTH WITHOUT DRUGS Dr. Pancoast's great work
BLUE AND RED LIGHT.
NOW READY FOR AGENTS
The only book practically treating this universally absorbing topic. Shows how to apply the treatment, and tells of many successful cures made by the use of this wonderful medium. Circulars and best terms to early applicants. J. M. STODDART & CO., 723 Chestnut St., Phila.

George Fehl,
Wagon-Maker,
AARONSBURG, PENNA.
All kinds of Wagons made to Order.

WANTED. We will give energetic men and women
Business that will Pay
from $4 to $8 per day, can be pursued in your own neighborhood, and is strictly honorable. *Particulars free*, or samples worth several dollars that will enable you to go to work at once, will be sent on receipt of fifty cents.
Address LATHAM & CO.,
Box 2,154. 419 Washington St., Boston, Mass.

READ THIS!!
A chance for all to make or save money AND GET THE BEST GOODS IN THE MARKET
TEAS, COFFEES, &C.,
at lower prices than the same qualities can be bought at any other house in this country. All goods guaranteed to be satisfactory and as represented, or the money will be refunded on return of the goods, which may be done at our expense.
The reputation of our house for selling standard goods at Low Prices, (for 36 years), has given us a standard in New York City and vicinity, that is not enjoyed by any other house in the trade. After mature deliberation we have determined to offer our goods to housekeepers in the interior, at the Lowest Wholesale Trade Prices, when a Club is formed large enough to make a small case. The goods of each member of the club will be put in seperate packages, and marked with name and cost, so as to avoid confusion in distribution. Goods will be sent by Express to Collect on Delivery. All wishing to save money by purchasing family supplies at New York Wholesale Prices can talk the matter over among friends and neighbors, and send to us for Club Circular, Price-list, &c. We give a present of either goods, or money to the person who gets up the club, to compensate for trouble etc. Samples of TEA & COFFEE sent by mail. Send for Price-list, and Club Circular. 4w
Stiner's New York & China Tea Co.,
M. H. MOSES, & CO., Proprietors,
77, 79, 81, 84 and 86 VESEY Street N. Y.

25 ELEGANT CARDS all styles with name, 10 cts., post paid. J. B. Husted, Nassau, Co. N. Y. 4w

Best bargains in America. Maps and Catalogue free. FARMS J. F. MANCHA Dover, Del.

6 New pieces sheet music, retails for $1.75, sent for 10 cts. and stamp. Cheap Music Co., Middleboro, Mass. 4w

WE WILL mail one and one-half dozen of the most beautiful new Chromos, in French oil color, ever seen for $1.00. They are mounted in 8x10 black enamel and gold mats, oval opening and outsell anything now before the public. Satisfaction guaranteed. Two samples for 25 cents, or six for 50 cents. Send 10 cents for grand illustrated catalogue with chromo of Moonlight on the Rhine, or 20 cents for two Landscapes and Calla Lilies on black ground. J. LATHAM & CO., 419 Washington st., Boston, Mass. Headquarters for Chromos, Engravings and Art Works. 23-3m A FORTUNE.

BIG BEST Milton Gold Jewelry Combination out. Consisting of elegant watch chain, ladies' handsome brooch, and ear drops, pair elegant gold stone sleeve buttons, set spiral studs, collar button, heavy plain wedding ring, and gents' Parisian diamond pin. The above articles sent, post-paid, for 50 CTS. have been retailed for $6. Bankrupt stock and must be sold. Solid Milton Gold Watches, $10 each, for speculative purposes, good timers, equal in appearance to a $200 genuine gold. "His reputation for honesty, fair dealing and liberality is unequaled by any advertiser in this city."—*N. Y. Day Book, Dec. 16, 1876.*
POSTAGE STAMPS TAKEN AS CASH.
F. STOCKMAN 27 BOND ST., New York.

NERVOUS DEBILITY.
Vital Weakness or Depression, a weak exhausted feeling, no energy or courage; the result of Mental Over-work, Indiscretion or Excesses, or some drain upon the system is always cured by
Humphrey's Homeopathic Specific No. 28.
It tones up and invigorates the system dispels the gloom and despondency, imparts strength and energy—stops the drain and rejuvenates the entire man. Been used twenty years with perfect success by thousands. Sold by dealers. Price, $1.00 per single vial, or $5.00 per package of five vials and $2.00 vial of powder. Sent by mail on receipt of price. Address Humphrey's Homeopathic Medicine Company, 562 Broadway, New York. 51x13 1y.

RAND'S NEW YORK CITY BUSINESS DIRECTORY FOR 1877. The second volume of this valuable and indispensable work has just been issued by the Publishers, Messrs. Walter Heugh & Co., of 3 Park Place, New York. No pains or expense has been spared in the production of the present volume, to make it complete and reliable. In typographical appearance and binding, certainly it is a fine specimen of bookmaking. It contains over one hundred pages more matter than the last year's volume, which has added largely to the cost of the production of the work, and compelled the Publishers to issue hereafter only the full cloth bound edition at One Dollar per copy, upon the receipt of which sum they will forward the work to any address in the United States or Canada, by mail, postage prepaid.

The Journal.

Valier & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday Aug. 16.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R.' has a population of 6—700, is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this

THE BLIND LEADING THE BLIND.

Judge West's Deceitful Bid for Votes in Ohio. The Agrarian Insult to Labor and Capital.

Judge West's Speech at the Cleveland Convention.

It has pleased the Republican Convention of Ohio to-day to place my name in nomination for the highest office in the gift of the people of your State. It shall be my pleasure, my pride and my duty so to deport myself toward you and toward yout interests and toward the common interests of a common country as to merit and deserve your confidence and support. [Applause.]

I probably should tell you who I am and whence I came. I am no railroad officer, never was and never will be. [Applause.] I hold no railroad bonds or railroad stocks that my interest should be different from that of any other man, and never did. [Cries of "Good."] I hold no untaxed government bonds; I never did and never expect to. [Cries of "Bully for you,"] I hold no bank stock, never did and never expect to. And financially I suspect I am about as impartial between capital and labor as one without finances could possibly be. [Applause and laughter, and cries of "Bully for you."]

A voice: Will you uphold it?

Judge West: I will uphold all that I believe to be right and just between man and man, and discountenance all that I feel in my conscience to be wrong. [Cries of "Bully," and applause.]

It has been the habit of my life—the education of my life—to be in sympathy more with the industry of my country than with the capital of my country. I chanced to be the son of as humble a mechanic as any that stands now before me. I chanced in my early life to receive my early education at the forge, blowing the bellows and wielding the sledge. [Applause.]

And now, my fellow citizens, have no war to wage upon any class, upon any race, upon any sect, upon any creed, or upon any color, save and except in so far as they do wrong in violation to the principles of God and the laws of man. [Applause.]

I promised, however, to occupy but a moment of time, and I shall keep my word. But I desire to say, my fellow-citizens, to you a word only upon a subject which I know is uppermost in the minds and in the hearts of most of you. It is that the industry of our country shall be so regarded as that labor shall at least receive that compensation which shall be the support and sustenance of the laborer. [Cries of "Hear, hear."] I do not know how it may certainly be brought about. I know the difficulties, I know the embarrassments, I know how almost insurmountable are the obstructions in the way of an equal and proper adjustment of the relation between those who labor and those who furnish the means and opportunities to labor. But if I had the power I would try one experiment at least. I would prohibit the great railroad corporations, the great thoroughfares of business and trade, from so reducing their receipts by ruinous competition as to disable themselves from paying a just compensation to their operatives. ["Good. Bully for you." Applause.]

I would suggest also a plan of adjustment and pacification as between the employer and employee in our mines and upon our railways, by which their unhappy differences might be amicable adjusted. It is the plan of co-operation whereby an agreed minimum of compensation shall be guaranteed by the employer to the employee. And, in addition thereto, that the latter shall receive at the end of stated periods a certain agreed per cent. of the net earnings. The interests of both would thus be united instead of divided. Then if the profits were insufficient to compensate you as liberally as you could otherwise desire, bear with your employers a portion of the loss. But if the receipts be sufficient to make a division with you, in God's name let the laborer, who is worthy of his hire, share a portion of the profits. [Applause.]

The most thrifty husband on record lives in New Hampshire. Within eight months he has buried three wives, the last being but seventeen years of age. He is again ready for the altar.

Shameless Outrages on the Battlefield at Matchin.

From the World Correspondent in the Russian Camp.

Having received permission to join as a volunteer the expedition against Matchin, which is little more than a coup de main or a division to conceal from the enemy the point at which the real crossing will take place, I was one of the first who had the honor to step on the right bank of the Danube. I write you to-night but a few words after a day of tremendous fighting. The Turks have fought with a wild desperation which has cost us very dear. The horrors I have witnessed to-day I shall never forget. I am so tired out that I am scarcely able to write, but still I want to make known to the civilized world as soon as possible and under the first impression these horrible scenes. At the beginning of the battle this morning a small body of our sharpshooters were overpowered and surrounded by the Turks. The main force of our troops was still landing and had to sustain a heavy and well-directed fire, so that no immediate help could be sent to those unfortunate men. Before our eyes they were one by one frightfully mutilated by the Turkish soldiery, and then slain in cold blood. If I live a hundred years I shall never forget the yells of rage which broke from our men at the ghastly sight. They were beyond all control of the officers; in one mass they rushed onward, the Cossacks taking the lead, cutting to pieces every Turk who attempted to resist and giving no quarter. The slaughter was terrific; no prisoners were made. When at last the positions of the Turks were taken and the fight ceased for lack of fighters, we recovered eleven bodies of tortured comrades. As I have said, they were frightfully, indescribably mutilated, and the mutilated parts of their bodies were stuck into their mouths! Our men are so exasperated that it will indeed be difficult to control them—and well they may be, for though not nervous or excitable myself, my hand actually trembles with rage and disgust in describing to you these horrors. "V.," who has just returned from Matchin, tells me that there our men have found women and children outraged by the retiring Turkish soldiery and their limbs tied with strings cut out of their skin. When they were found by our troops some of the victims were still living! It would be an insult to wild beasts to compare them with creatures capable of committing such deeds. And yet our "civilized" neighbors in Europe will doubtless pour out torrents of indignation against "Muscovite" cruelty! Whatever may be subsequently said about the matter, I now solemnly give you my word of honor that what I have said about the atrocities committed by the Turks is strictly true. I myself have seen the mutilated bodies of our men. Of course the result of such acts will prove fatal to the Turks themselves. Hatred and the thirst of revenge will spread like fire through our whole army, and if such horrors continue the army will be soon past control, and will sweep all before it until the crescent disappears forever in the waves of the Bosphorus.

THE PENALTY OF MOB LAW.

What the Dreadful Wrong of Sunday Will Cost the People of Pittsburg.

From the New York World.

The people of Pittsburg who stood by and allowed whole trains of freight cars to be broken open and plundered of property belonging to their fellow-countrymen all over the country, may expect to be compelled to make good those losses of private citizens as well as those of the railway corporations whose buildings and whose stock they suffered to be destroyed. It is probably a moderate estimate to put the total of all these losses at $4,500,000. The assessed valuation of Pittsburg is $172-000,000, and it contains a population of 140,000 persons, many of whom, of course, have been thrown out of employment or subjected to losses and inconveniencs by these scandalous events. The city, therefore, will have to submit to a levy on its valuation roll of $2.61 in $100 of taxable property, or rather more than one-fortieth of the total amount. This is equivalent to a fine of $32.15 laid upon every man, woman and child in the city to compensate the unjured parties or to an annual impost of $2.25 per capital to meet the interest at 7 per cent. of bonds issued to clear the indebtedness. It must be obvious to the meanest capacity that it would have been much cheaper, even as a simple question of immediate outlay, to preserve order and enforce the laws. Now that the mischief has been done, however, it would be cheaper for Pittsburg to "execute herself" at once, raise the money and do justice without a lawsuit than to incur the suspicion of being unwilling to make it safe for American citizens to expose their property within her limits. And it will be well for the tax-payers of other States to take warning in time and save themselves thereby both expense and shame.

GENERAL LEE'S EXAMPLE.

Surrender, Take the Oath of Allegiance and keep it.

White Sulphur Correspondence New York Express.

When the rebellion had exhausted itself, and General Lee had surrendered to General Grant, an engineer of the Confederacy, a friend of the writer, who had fought it out to the bitter end, and only gave up when Jefferson Davis and his party were finally brought to a surrender in Georgia, presented himself to Lee for advice. "I have," said the defeated general and engineer, "a profession and offers to go to Russia; I cannot well bear the misfortune of defeat; but what would you advise me to do?" The answer was worthy alike of a true American and one of the foremost of the sons of Virginia:

"*Do as I have done.* Surrender to the Union forces. Take the oath of allegiance, keep the oath, and endeaver in good faith to build up what for four years civil war had been pulling down. I have pledged my word to do this, and I intend to do it!"

And Lee, from the hour of his painful surrender, which was not until over a quarter of a million of Union troops closed upon thirty or forty thousand of broken-spirited Confederates, never hesitated either to counsel or to work for the restoration of the Union. Everywhere, therefore, the name of Lee at the South is a talismanic word. In almost every house there is a portrait of the Southern leader, and his name and example, which in 1861 was an inspiration for resistance, became in 1865 both the revelation and reason for submission. In 1865 the South was not only exhausted in all its material wealth—the land excepted—but it needed the example of men like General Lee to recreate the Southern country. Slavery was gone, and all organized labor for a time went with it. The railroad power was exhausted, and the horses and cattle and machinery were almost totally destroyed.

WHY SHE STOPPED HER PAPER.—She came bounding through the sanctum door like a cannon ball, and without pausing to say "How d'ye do?" she brought her umbrella down on the table with a mighty crash, and shouted:

"I want you to stop my paper."

"All right, madam."

"Stop it right off, too," she persisted, whacking the table again, "for I waited long enough for you to do the square thing.

She quieted down for a moment, as we ran our finger down the list of names, and when we reached her's scratched it out, she said:

"There; now mebbe you'll do just as you ought to after this, and not slight a woman jest because she's poor. If some rich folks happen to have a little, red-headed, bandy legged, squint eyed, wheezy squaller born to them, you'll puff it to the skies and make it out an angel, but when poor people have a baby you don't say a word about it, even if it's the squarest toed, blackest haired, biggest headed, nobbiest little kid that ever kept woman awake nights. That's what's the matter, and that's why I stopped my paper."

And she dashed out as rapidly as she came.—Printer's Circular.

BANK NOTES.—Few of the persons who handle Bank of England notes, ever think of the amount of labor and ingenuity that is expended on their production. These notes are made from pure white linen cuttings only, never from rags that have been worn. They have been manufactured for nearly 200 years at the same spot—Laverstroke, in Hampshire, and by the same family—the Portals, who are descended from some French Protestant refugees. So carefully is the paper prepared that even the number of dips into the pulp made by each workman is registered on a dial by machinery, and the sheets are carefully counted, and booked to each person to whose hands they pass. The printing is done by a most curious process in Mr. Cole's department within the bank building. There is an elaborate arrangement for securing that no note shall be exactly like any other in existence. Consequently there never was a duplicate of a Bank of England note except by forgery. It has been stated that the stock of paid notes for seven years is about 94,000,000 in number, and they fill 10,000 boxes, which, if placed side by side, would reach three miles. The notes, placed in a pile, would be eight miles high; or, if joined end to end, would form a ribbon 15,000 miles long; their superficial extent is more than that of Hyde Park; their original value was over £3,000,000,000; and their weight over one hundred and twelve tons.

Three women living near Cisco, Ill., have between them given birth to ten children within the last six weeks. There was a trio of girls, and a quartette of boys but the six of the other trio is unknown.

VEGETINE

Strikes at the root of disease by purifying the blood, restoring the liver and kidneys to healthy action, invigorating the nervous system.

VEGETINE

Is not a vile, nauseous compound which simply purges the bowels, but a safe, pleasant remedy, which is sure to purify the blood, and thereby restore the health.

VEGETINE

Is now prescribed, in cases of Scrofula and other diseases of the blood, by many of the best physicians, owing to its great success in curing all diseases of this nature.

VEGETINE

Does not deceive invalids into false hopes by purging and creating a fictitious appetite, but assists nature in clearing and purifying the whole system, leading the patient gradually to perfect health.

VEGETINE

Was looked upon as an experiment for some time by some of our best physicians, but those most incredulous in regard to its merits are now its most ardent friends and supporters.

VEGETINE

Instead of being a puffed up-medicine, has worked its way up to its present astonishing success by actual merit in curing all disease of the blood, of whatever nature.

VEGETINE

Says a Boston physician, "Has no equal as a blood purifier. Hearing of its many wonderful cures, after all other remedies had failed, I visited the laboratory, and convinced myself of its genuine merit. It is prepared from barks, roots, and herbs, each of which is highly effective; and they are compounded in such a manner as to produce astonishing results."

VEGETINE

Is asknowledged and recommended by physicians and apothecaries to be the best purifier and cleanser of the blood yet discovered, and thousands speak in its praise who have been restored to health.

PROOF.

WHAT IS NEEDED.

BOSTON, Feb. 13, 1871.

MR. H. R. STEVENS:

Dear Sir,—About one year since, I found myself in a feeble condition from general debility. VEGETINE was strongly recommended to me by a friend who had been much benefited by its use. I procured the article, and after using several bottles was restored to health, and discontinued its use. I feel quite confident that there is no medicine superior to it for those complaints for which it is especially prepared, and would cheerfully recommend it to those who feel that they need something to restore them to perfect health. Respectfully Yours,

U. L. PETTENGILL,

Firm of S. M. Pettengill & Co., 10 State St., Boston.

I HAVE FOUND

THE RIGHT MEDICINE.

BOSTON, MASS.

MR. H. R. STEVENS.

Dear Sir,—My only object in giving you this testimonial is to spread valuable information. Having been badly afflicted with Salt Rheum and the whole surface of my skin being covered with pimples and eruptions, many of which caused me great pain and annoyance, and knowing it to be a blood disease, I took many of the advertised blood preparations, among which was any quantity of Sarsaparilla, without obtaining any benefit until I commenced taking VEGETINE; and before I had completed the first bottle I saw that I had got the right medicine. Consequently I followed on with it until I had taken seven bottles, when I was pronounced a well man; and my skin is smooth, and entirely free from pimples and eruptions. I have never enjoyed so good health before, and I attribute it all to the use of VEGETINE. To benefit those afflicted with Rheumatism, I will make mention also of the VEGETINE's wonderful power of curing me of this acute complaint, of which I have suffered so intensely.

C. H. TUCKER,
Pass. Ag't Mich. C. R. R.
No. 69 Washington Street, Boston.

VEGETINE.

PREPARED BY

H. R. STEVENS, Boston, Mass.

Vegetine is Sold by all Druggists.

PENNSYLVANIA RAIL ROAD.

PHILADELPHIA & ERIE R. R. DIVISION.

SUMMER TIME TABLE.

On and after Sunday, May 13th, 1877, the Trains on the Philadelphia and Erie Rail Road Division will run as follows:

WESTWARD.

Erie Mail leaves	New York,	8.25 p. m.
"	Philadelphia	11.55 p. m.
"	Baltimore	9.10 p. m.
"	Harrisburg	4.25 a. m.
"	Sunbury	6.30 a. m.
"	Montandon	6.57 a. m.
"	Williamsport	8.35 a. m.
"	Lock Haven	9.40 a. m.
"	arr. at Erie	7.35 p. m.
Niagara Ex. leaves	Philadelphia	7.20 a. m.
"	Harrisburg	10.50 a. m.
"	Sunbury	12.40 p. m.
"	Montandon	1.05 p. m.
"	arr. at Williamsport	2.20 p. m.
"	Lock Haven	3.25 p. m.
"	Kane	9.20 p. m.
Fast Line leaves	New York	8.25 a. m.
"	Philadelphia	11.20 a. m.
"	Baltimore	11.35 a. m.
"	Harrisburg	3.20 p. m.
"	Sunbury	5.40 p. m.
"	Montandon	6.15 p. m.
"	Williamsport	7.30 p. m.
"	arr. at Lock Haven	8.40 p. m.
EASTWARD.		
Pacific Ex. leaves	Lock Haven	6.30 p. m.
"	Williamsport	7.55 a. m.
"	Montandon	9.08 a. m.
"	Sunbury	9.35 a. m.
"	arr. at Harrisburg	11.55 a. m.
"	Baltimore	6.10 p. m.
"	Philadelphia	3.45 p. m.
"	New York	6.45 p. m.
Day Ex. leaves	Kane	6.00 a. m.
"	Lock Haven	11.20 a. m.
"	Williamspoet	12.40 a. m.
"	Montandon	1.47 p. m.
"	Sunbury	2.15 p. m.
"	arr. at Harrisburg	4.10 p. m.
"	Philadelphia	7.20 p. m.
"	New York	10.15 p. m.
"	Baltimore	7.35 p. m.
"	Washington	9.07 p. m.
Erie Mail leaves	Erie	11.09 a. m.
"	Lock Haven	9.45 p. m.
"	Williamsport	11.05 p. m.
"	Montandon	12.18 p. m.
"	Sunbury	12.45 a. m.
"	arr. at Harrisburg	2.45 a. m.
"	Baltimore	7.45 a. m.
"	Philadelphia	7.00 a. m.
"	New York	10.05 a. m.
Fast Line leaves	Williamsport	12.35 a. m.
"	Sunbury	2.00 a. m.
"	arr. at Harrisburg	4.00 a. m.
"	Baltimore	7.45 a. m.
"	Philadelphia	7.35 a. m.
"	New York	10.25 a. m.

Erie Mail West, Niagara Ex. West, Lock Haven Accom. West and Day Express East make close connection at Northumberland with L. & B. R. R. trains for Wilkesbarre and Scranton.

Erie Mail East and West connect at Erie with trains on L. S. & M. S. R. R., at Cory with O. C. & A. V. R. R. at Emporium with B. N. Y. & P. R. R., and at Driftwood with A. V. R. R.

Parlor Cars will run between Philadelphia and Williamsport on Niagara Express West Pacific Express East and Day Express East. Sleeping Cars on all night trains.

WM. A. BALDWIN, Gen'l Sup't.

BEATTY'S CELEBRATED GOLDEN TONGUE.

Parlor Organs.

Messrs. Geo. P. Rowel & Co., (N. Y.) Newspaper Reporter, says:
"Daniel F. Beatty, the organ builder, of Washington, N. J., presses forward with greatest vigor."

From Wm. Peol, Niagara Falls, N. Y.
"Several months use of the elegent Parlor Organ you sent me satisfies me that it is one of the best made. It has a rich tone; its various tones are most pleasant. I most heartily recommend your orgons for parlor school, church or other use."

Best offer ever given. Money refunded upon return of organ and freight charges paid by me (Daniel F. Beatty) both ways if unsatisfactory, after a test trial of five days. Organ warranted for five years. Send for extended list of testimonials before buying a parlor Organ. Address.

DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S

BUSH HOUSE,

BELLEFONTE, PA.

F. D. M'CULLOM,

Late Chief Clerk of the Robinson House, PITTSBURG, Penna.

Popieto.

Only First Class Hotel in the City. Charges moderate.

BELLEFONTE BREWERY,

LEWIS HAAS,

Proprietor.

Bellefonte, 25-1 Pa.

IRA T. COTTLE,

Fashionable Tailor,

Centre Hall.

Having opened rooms on the 2nd floor of Wm. Wolf's warehouse, he is prepared to manufacture all kinds of men's and boy's garments, according to the latest styles, and upon shortest notice, and all work warranted to render satisfaction. Cutting and repairing done. 25 1y.

BETTER THAN WESTERN LANDS.

D. R. B. NEVIN, 725 SANSOM ST., PHILADELPHIA, PA., has for sale thousands of choice improved and unimproved lands, in Delaware and Maryland within a few hours, by rail, of the Philadelphia and New York markets. Climate healthful; lands cheap; rail roads, churches and school houses abundant; splendid opportunity for Colonies. Send for Illustrated Pamphlets, Free. 21-3m

DAN. F. BEATTY'S

Parlor Organs,

These remarkable instruments possess capacities for musical effects and expression never before attained, adapted for Amateur and Professional, and an ornament in any parlor.

EXCEL IN QUALITY OF TONE, THOROUGH WORKMANSHIP, ELEGANT DESIGN AND FINISH

and Wonderful Variety of their Combination Solo Stops.

☞ Beautiful new Centennial Styles now ready. Address,

DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A.

Late Immense Discoveries by STANLEY and others are *just added* to the only *complete.*

Life and Labors of Livingstone.

This veteran explorer ranks among the most heroic figures of the century, and this book is one of the most attractive, fascinating, richly illustrated and instructiv volumes ever issued. Being the only entire and authentic life, the millions are eager for it, and wide-awake agents are wanted quickly. For proof and terms address HUBBARD BROS., Publishers, 733 Sansom St., Phila. 13t

JOHN C. MOTZ & CO. BANKERS

MILLHEIM, PA.

Recieve Deposits,

Allow Interest,

Discount Notes.

Make Collections

Buy and Sell Government Securities

Gold and Coupons,

Issue Drafts on

New York, Philadelphia or Chicago

and possess ample facilities for the transaction of a General Banking. Business.

JOHN C. MOTZ, President. A WALTER. Cashier.

BEATTY PIANO GRAND SQUARE AND UPRIGHT. ☞ Agents wanted everywhere. Address, DANIEL F. BEATTY, Washington, New Jersey, U. S. A

Geo. L. Potter, Jno L. Kurtz,

GEO. L. POTTER & CO.,

General Insurance Agency

BELLEFONTE PA.

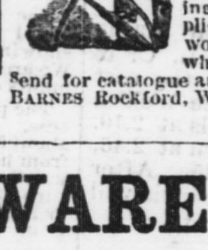
Strongest Agency in the County. Policies issued on the Stock and Mutual Plan. 18x1

BEATTY Piano & Organs Best in Use.

DANIEL F. BEATTY
Washington, New Jersey, U. S. A.

IVINS' PATENT HAIR CRIMPERS.

Adopted by all the queens of fashion. Send for circular. E. IVINS, No. 2903 North Fifth St., Philadelphia, Pa.



BARNES' FOOT POWER MACHINERY. 13 different machines with which Builders, Cabinet Makers, Wagon Makers and Jobbers in miscellaneous work can compete as to QUALITY AND PRICE with steam power manufacturing also Amateur's supplies, saw blades, fancy woods and designs. Say where you read this and send for catalogue and prices. W. F. & JOHN BARNES Rockford, Winnebago, Co.

J. W. WALLACE & CO.,

Druggists,

Corner Main And Grove Streets,

LOCK HAVEN, PA.

A full stock of Drugs & Chemicals constantly on hand. All the leading Patent Medicines—Paints, Oils and Glass, at lowest prices

The undersigned would again call the attention of the public to the fact that they are still engaged in the manufacture of **Monuments!** Couches, Headstones. or any other work entering into their line. Our prices are moderate while our work is second to none in this part of the state. Call and See.

SHOPS, EAST OF BRIDGE, MILLHEIM, PA

DEININGER & MUSSER.

DAVID F. FORTNEY,

ATTORNEY-AT-LAW,

BELLEFONTE, PA

43x1y.

BEATTY PIANO!

Grand Square and Upright.

From Geo. E. Letcher, firm of Wm. H Letcher & Bro. Bankers, Fayette, Ohio.
"We received the piano and think it a very fine toned one out here. Waited a short time to give it a good test. I you wish a word in favor of it we will cheerfully give it."

James R. Brown, Esq., Edwardsville, Il says:
"The Beatty Piano received gives entire satisfaction." Agents wanted. Send for catalogue. Address

DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A

BEATTY'S Parlor Organ Est'd. in 1856

The best and most lasting parlor organ now in use. No other parlor organ has ever attained the same popularity.

It has been tested by thousands, many of them competent judges, and gives universal satisfaction to all.

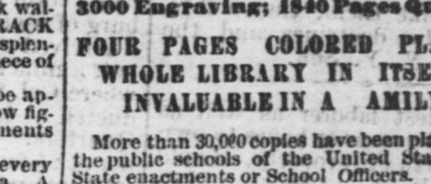
The music is adapted to the human voice, ranging from the softest flute-like note to a volume of sound unsurpassed by any instrument.

This instrument has all the latest improvements, and every organ is fully warranted for six years. Beautiful oil polish, black walnut panelled cases, which will not CRACK or WARP, and forms, in addition to a splendid instrument of music, a beautiful piece of furniture.

This organ needs only to be seen to be appreciated, and is sold at extremely low figures for cash Second-hand instruments taken in exchange.

Agents wanted, male or female, in every county in the United States and Canada. A liberal discount made to teachers, ministers churches, schools, lodges, etc., where I have no agents. Illustrated catalogue and price list free. Correspondence solicited. Agent discount given where I have no agents. Best offer ever given now ready. Address,

DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A.



3000 Engravings; 1840 Pages Quarto.

FOUR PAGES COLORED PLATES.
WHOLE LIBRARY IN ITSELF.
INVALUABLE IN A FAMILY.

More than 30,000 copies have been placed in the public schools of the United States, by State enactments or School Officers.

Recommended by State Superintendents of Schools in 27 different States.

Webster's Unabridged Dictionary containes **one fifth more matter than any** other, the type being smaller, therefore giving much more matter on a page.

Webster contains 3000 Illustrations in the body of the work, nearly three times as many as any other Dictionary, and these are repeated and classified at the end of the work.

Has about 10,000 words and meanings not in other Dictionaries.

Embodies about *one hundred years* of literary labor, and is several years later than any other large Dictionary.

The sale of Webster's Dictionary is 20 times as great as the sale of any other series of Dictionaries.

Published by G. & C. MERRIAM, Spring field, Mass.

HARDWARE!

THE BEST

AND

CHEAPEST

AT

Boggis Bros.

Exchange Building,

MAIN STREET,

Lock Haven.

HARDWARE! HARDWARE! HARDWARE!

DAVID BROWN,

Manufacturer and Dealer in

TIN-WARE,

STOVEPIPE & TRIMMINGS,

SPOUTING and FRUIT CANS.

Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVE-FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.

SPOUTING A SPECIALITY!

Fruit cans always on hand. Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equal to any in this section of the country. A share of the public's patronage is respectfully solicited. **Shop, second floor of Foote's Store, Millheim, Penna.**

BEATTY'S Parlor Organs Est'd. in 1856.

Believing it to be BY FAR the best Parlor and Orchestral Organ manufactured, we challenge any manufacturer to equal them. The celebrated Golden Tongue Reeds in this organ in conjunction with the Perfected Reed Boards produce sweet, pure and powerful tones. Superb cases of new and elegant designs. Ministers, teachers, churches schools, lodges, etc., should send for price list and discounts.

Dealers will find it to their advantage to examine this instrument. It has improvements found in no other. Correspondence solicited.

Best offer ever given. Money refunded upon return of organ and freight charges paid by me (Daniel F. Beatty) both ways if unsatisfactory, after a test trial of five days. Organ warranted for six years. Agents discount given everywhere I have no agent Agents wanted. Address,

DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A.

Awarded the Highest Medal at Vienna.

E. & H. T. ANTHONY & CO
591 *Broadway, New York.*
(Opp. Metropolitan Hotel.)

Manufacturers, Importers & Dealers in

Engravings, Chromos and Frames.
STEREOSCOPES & VIEWS,
Albums, Graphoscopes, Photographs,
And kindred goods—Celebrities, Actresses,

PHOTOGRAPHIC MATERIALS

We are Headquarters for everything in the way of

STEREOPTICONS AND MAGIC LANTERNS,
MICRO-SCIENTIFIC LANTERN,
STEREO-PANOPTICON,
UNIVERSITY STEREOPTICON,
ADVERTISER'S STEREOPTICON
ARTOPTICON,
SCHOOL LANTERN, FAMILY LANTERN
PEOPLE'S LANTERN.

Each style being the best of its class in the market.

Catalogue of Lanterns and Slides, with directions for using, sent on application.

Any enterprising man can make money with a Magic Lantern.

☞ Visitors to the Centennial Exposition will do wisely to defer purchasing goods in our line until they come to our store in New York, where they will find greater variety and more moderate prices, and can select more at their leisure. But we have a concession to sell some styles of our goods in the building of the Department of Public Comfert, and those not coming to New York are invited to call on our representation there

☞ A full stock of Views of the Exposition Buildings and their contents.

☞ Cut out this ad. for reference ☜

BEATTY PARLOR ORGANS

ESTABLISHED IN 1856.

Any first-class SIGN PAINTER AND LETTERER can learn something to his advantage by addresting the manufacturer

DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A.

Beatty's Parlor

ORGANS.

ELEGANT STYLES, with Valuable Improvements. New and Beautiful Solo Stops. OVER ONE THOUSAND Organists and Musicians endorse these organs and recommend them as STRICTLY FIRST CLASS in tone, Mechanism and durability. Warranted for six years.

Most Elegant and Latest Improved.

Have been awarded the HIGHEST PREMIUM in competition with others for;

Simplicity, Durability,
PROMPTNESS,
AND PIANO LIKE ACTION
PURE, SWEET, and EVEN BALANCED TONE, ORCHESTRAL EFFCETS and INSTANTANEOUS ACCESS WHICH MAY BE HAD TO THE REEDS.

Send for Price List. Address,

DANIEL F. BEATTY,
Washington. New Jersey, U. S. A

CRISTADORO'S

HAIR DYE.

Cristadoro's Hair Dye is the SAFEST and BEST; it acts instantaneously, producing the most natural shades of Black or Brown; does NOT STAIN the SKIN, and is easily applied. It is a standard preparation, and a favorite upon every well appointed Toilet for Lady or Gentleman. Sold by Druggists.

J. CRISTADORO,
P. O. Box, 1533. New York.

BEATTY PIANO! BEST IN USE

Grand Square and Upright.

DANIEL F. BEATTY.
Washington, New Jersey, U. S. A.

DR. D. H. MINGLE,

Offers his professional services to the public. Answers calls at all hours

OFFICE AND RESIDENCE,

Millheim, Penn'a

18x1y.

THE JOURNAL OFFICE

has for sale the celebrated

PHOTOGRAPH MARRIAGE CERTIFICATES,

PHOTOGRAPH FAMILY RECORD,

BAPTISMAL CERTIFICATES, and

CONFIRMATION CERTIFICATES,

published by CRIDER & BROTHER, YORK, PENNA.

These Certificates are unequaled by anything of the kind out. Hundreds of them are sold annually by Ministers of the Gospel and others. We were so highly pleased with the samples sent us, that we ordered a large lot at once; and made arrangements with the publishers for the right of exclusive sale in Penn, Gregg, Potter, Haines and Miles townships. We respectfully invite Ministers and young couples to come and see. For sale singly or by the dozen